

## VORBERICHT

### 1. Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde Köniz wurde nach dem "Harmonisierten Rechnungsmodell" (HRM) des Kantons Bern erstellt. Für die Buchhaltung standen die EDV-Anlage HP Net-server und die Software Gemowin zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Rolf Messerli, Finanzverwalter, im Amt seit 1. Januar 1989.

### 2. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 10. Mai 2006 abgelegte und vom Parlament am 19. Juni 2006 genehmigte Jahresrechnung 2005. Die kantonale Passation erfolgte am 25. Januar 2007.

Ab Rechnungsjahr 2001 gelten die Weisungen des neuen Handbuchs Gemeindefinanzen und der überarbeitete Anhang für die Finanzverwaltung, welche insbesondere Einfluss auf die Darstellung der Jahresrechnung hat. Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den neuen gesetzlichen Bestimmungen.

### 3. Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2006, mit einem ausgeglichenen Ergebnis, wurde vom Parlament am 12. Dezember 2005 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage	1,54
Liegenschaftssteuer	1,2 ‰ des amtlichen Wertes
Hundetaxe	Fr. 80.00

Weiter gelten folgende Ansätze:

Feuerwehr-Ersatzabgabe	5% der Gemeindesteuern, mindestens Fr. 20.00 maximal Fr. 400.00
Wassergebühren	Grundgebühr: pro m <sup>3</sup> /h Maximalbelastung des eingebauten Wasserzählers Fr. 52.20 (exkl. MwSt) Verbrauchsgebühr: Fr. 1.17 pro m <sup>3</sup> (exkl. MwSt)
Abwassergebühren	Grundgebühr: pro m <sup>3</sup> /h Maximalbelastung des eingebauten Wasserzählers Fr. 29.40 (exkl. MwSt) Verbrauchsgebühr: Fr. 1.09 pro m <sup>3</sup> (exkl. MwSt)
Abfallgebühren	Grundgebühr: Fr. 75.00 pro Haushaltung plus Verbrauchsgebühren

### 4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 massgebend beeinflusst:

- Am 26. September 2004 haben die Stimmberechtigten dem Verkauf (anstelle der Abgabe im Baurecht) des Dreispitz-Areals mit 78% zu 22% zugestimmt. Bedingt durch den Baufortschritt wurden alle ausstehenden Kaufpreisraten bereits im Jahr 2006 zur Zahlung fällig. Konkret konnten im Jahr 2006 weitere 7,5 Mio. Franken vereinnahmt werden, budgetiert waren lediglich 2,5 Mio. Franken.
- Mit dem Zuzug der Swisscom Mobile AG im Oktober 2006 hat die Gemeinde nicht budgetierte Steuereinnahmen generieren können.
- Infolge Minderaufwendungen bei den lastenausgleichsberechtigten Positionen (Beiträge an Altersheime, Spitex und an die Sozialhilfe) sowie einer buchungstechnischen einmaligen Korrektur aus Vorjahren im Bereich der institutionellen Sozialhilfe weist der Lastenausgleich Sozialhilfegesetz einen Minderertrag gegenüber dem Voranschlag von rund 2,248 Mio. Franken aus.
- Der Bauboom in der Gemeinde Köniz geht weiter. Es wurden mehr Baubewilligungen erteilt als Erträge budgetiert waren.
- In der Kehrrechtdeponie Gummersloch hat die Rekultivierung resp. der Deponieabschluss begonnen. Die Ausgaben wurden im Jahr 2006 zu 100% zu Lasten der Spezialfinanzierung abgeschrieben.
- Das Stadttheater Bern wird im Liebfeld im September 2007 eine zweite Spielstätte eröffnen. Die Gemeinde Köniz beteiligt sich an diesen Infrastrukturkosten mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 200'000.

- Für die Lehrerbesoldungen mussten im 2006 rund Fr. 365'000 weniger bezahlt werden als geplant war.

## 5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Köniz schliesst per 31. Dezember 2006 wie folgt ab:

### **Ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen**

Aufwand		Fr. 173'462'052.53
Ertrag		<u>Fr. 180'828'740.49</u>
<i>Ertragsüberschuss brutto</i>		<i>Fr. 7'366'687.96</i>

### **Einmalige ausserordentliche Erträge**

Diverse Neubewertungen	Fr. 1'196'446.00	
Diverse Liegenschaftsverkäufe	<u>Fr. 7'647'479.70</u>	
<i>Total ausserordentliche Erträge</i>		<i>Fr. 8'843'925.70</i>

### **Ergebnis vor Abschreibungen**

<i>Ertragsüberschuss brutto</i>		<i>Fr. 16'210'613.66</i>
---------------------------------	--	--------------------------

Harmonisierte Abschreibungen

Fr. 7'828'652.70

Übrige Abschreibungen

Fr. 1'811'262.05

### **Ertragsüberschuss**

**Fr. 6'570'698.91**

Teilabschreibung Bilanzfehlbetrag

Fr. 6'570'698.91

### **Rechnungsergebnis nach Abschreibungen**

**Fr. 0.00**

### **Vergleich Rechnung / Voranschlag**

Abschreibung Bilanzfehlbetrag gemäss Rechnung

Fr. 6'570'698.91

Abschreibung Bilanzfehlbetrag gemäss Voranschlag

Fr. 178'228.00

### **Besserstellung gegenüber dem Voranschlag**

**Fr. 6'392'470.91**

Die Besserstellung ist unter anderem auf den Mehrertrag aus dem Verkauf des Dreispitz-Areals zurückzuführen. Aber auch ohne den nicht budgetierten Restverkaufspreis von 5 Mio. Franken schliesst die Rechnung immer noch um rund 1,4 Mio. Franken besser ab als veranschlagt.

Der Bilanzfehlbetrag per 31.12.2005 von Fr. 6'954'148.91 reduziert sich somit um Fr. 6'570'698.91 und beträgt neu per 31.12.2006 nunmehr Fr. 383'450.00.

Zum letztlich guten Ergebnis trugen die Steuererträge von 93,8 Mio. Franken bei. Vor allem die Steuereinnahmen der natürlichen Personen haben zugenommen.

Beim Lastenausgleich Sozialhilfegesetz wurde buchungstechnisch ein Systemwechsel vorgenommen. Die Investitionskosten wurden wie bisher debitorisiert und neu direkt der Investitionsrechnung in Form von Rückerstattungen des Lastenausgleichs gutgeschrieben. Bisher wurden diese Investitionseinnahmen zuerst als Ertrag in der Laufenden Rechnung ausgewiesen und im Folgejahr nach Genehmigung durch den Kanton entsprechend umgebucht.

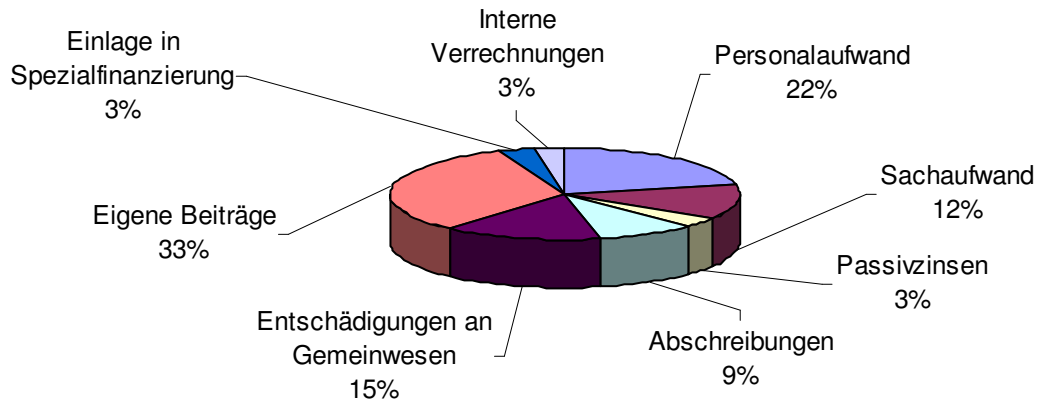
Bei den Spezialfinanzierungen sind folgende Besonderheiten zu berücksichtigen:

Bei der Kehrrechtdeponie Gummersloch wurde 2006 mit der Rekultivierung / Deponieabschluss angefangen. Die Investitionen von rund 1,9 Mio. Franken wurden zu 100% abgeschrieben. Diese Abschreibungen können aus der Spezialfinanzierung "Endabdeckung" entnommen werden.

Die Feuerwehr hat eine Motorspritze ersetzt, welche zu 100% abgeschrieben wurde.

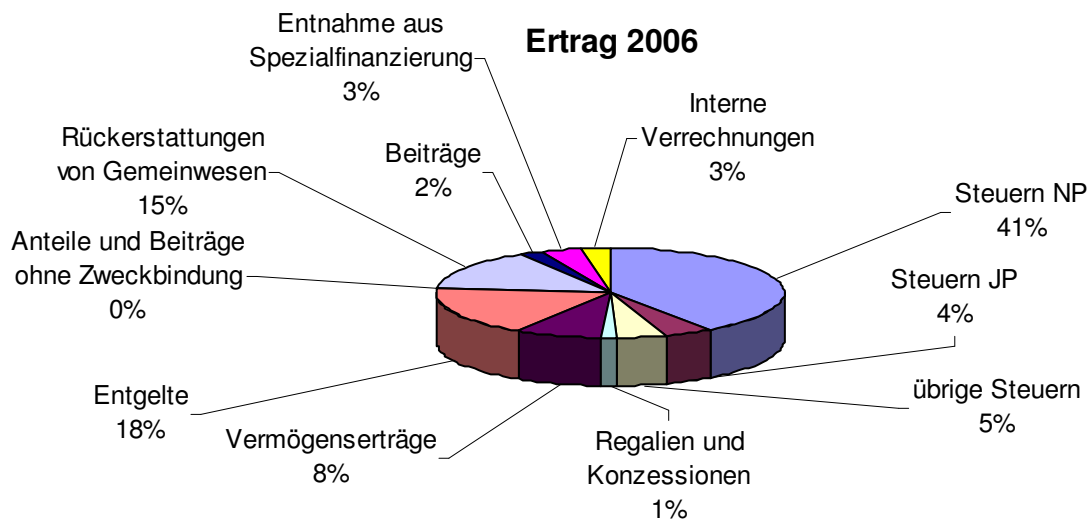
Bei der Abwasserentsorgung wurden die Einnahmen für Anschlussgebühren Kanalisation und Abwasser - wie im Vorjahr - zu 100% via Laufender Rechnung der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gutgeschrieben.

Die Wasserversorgung weist weiterhin eine Schuld gegenüber der Gemeinde aus. Die letzte Gebührenerhöhung fand im Jahr 1992 statt. Zwischenzeitlich haben verschiedene Faktoren die Wasserrechnung beeinflusst, ohne dass die Gebühren erhöht wurden (z.B. Mehrwertsteuer, Wasserrechtszins an Kanton). Der Gemeinderat wird die Situation weiter prüfen.

**6. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Artengliederung****Aufwand 2006**

Arten	Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Besser	Schlechter
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>41'643'659</b>	<b>41'288'950</b>		<b>354'709</b>
	Der gesamte Personalaufwand liegt mit rund Fr. 355'000 0,9% über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalaufwand um 2,1% gestiegen. Es ist zu berücksichtigen, dass allein die ausbezahlte Teuerung von 1% (0,5% nicht budgetiert = Fr. 400'000), die Ausrichtung einer weiteren Abgangsschädigung (Fr. 138'000) sowie die Auszahlung diverser Überstunden (Fr. 70'000) insgesamt rund Fr. 600'000 ausmachen.				
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>23'145'848</b>	<b>23'535'500</b>	<b>389'652</b>	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien				191'999
314	Baulicher Unterhalt			56'038	
315	Übriger Unterhalt			132'176	
318	Dienstleistungen und Honorare			393'947	
	Der Sachaufwand liegt rund 1,7% unter den Budgetvorgaben. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Sachaufwand um 0,9% reduziert werden.				
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>6'272'016</b>	<b>6'612'100</b>	<b>340'084</b>	
321	Kurzfristige Schulden				20'670
322	Mittel- und langfristige Schulden			368'395	
	Obwohl der Schuldenbestand (mittel- und langfristige) von 173 Mio. Franken auf 175 Mio. Franken erhöht wurde, fielen die Passivzinsen rund 5,1% tiefer aus als vorgesehen. Dank geschickter Ausnützung der günstigen Angebote bei Konvertierungen von Schulddarlehen konnte der durchschnittliche Zinssatz von 3,6% per Ende 2004 auf 3,3% per Ende 2006 reduziert werden.				
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>17'418'129</b>	<b>10'661'698</b>		<b>6'756'431</b>
	Abschreibung unerhältlicher periodischer Steuern (Finanzvermögen)			56'787	
	harmonisierte Abschreibungen z.L. Steuern			145'983	
	harmonisierte Abschreibungen auf Wiederbeschaffungswerten der Abwasserentsorgung			418'571	
	übrige Abschreibungen				1'028'522
	Abschreibung Bilanzfehlbetrag				6'392'471
	Die harmonisierten Abschreibungen z.L. Steuern und z.L. Spezialfinanzierungen machen rund 0,7 Mio. Franken weniger aus als geplant, da infolge tieferer Investitionsausgaben der Bestand vor Abschreibungen niedriger ist als angenommen. Die übrigen Abschreibungen betreffen einerseits die Abschreibung der Motorspritze der Feuerwehr und andererseits die Abschreibung der Rekultivierung der Kehrrichtdeponie Gummersloch. Dank dem guten Rechnungsergebnis konnte der seit 2001 bestehende Bilanzfehlbetrag um 6,57 Mio. Franken abgeschrieben werden (Budget Fr. 178'228). Per 31.12.2006 beträgt der ausgewiesene Bilanzfehlbetrag nunmehr Fr. 383'450.				
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>28'110'478</b>	<b>29'187'500</b>	<b>1'077'022</b>	
	Lehrerbesoldungen			365'755	
	Beitrag an ARA Region Bern AG			696'531	
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>	<b>61'566'028</b>	<b>63'214'883</b>	<b>1'648'855</b>	
	Ausbildungskosten für Zivildienstkurse			91'589	
	Betriebsbeiträge an regionale Kulturkonferenz (RKK)			41'215	

Arten	Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Besser	Schlechter
	Finanzausgleichsfonds			41'730	
	Zentrumslast an die Stadt Bern			23'618	
	Beitrag an den öffentlichen Verkehr				56'331
	Alters- und Pflegeheim Lilienweg				13'008
	Alters- und Pflegeheim Stapfen			42'820	
	Alters- und Pflegeheim Weyergut			92'064	
	SPITEX-Verein Köniz-Oberbalm			376'458	
	Verein familienergänzende Kinderbetreuung			326'474	
	Beiträge an AHV, IV und EL				70'250
	Mittelschulen				126'140
	Sozialhilfe			1'210'691	
	Krankenkassenprämien für Dritte				416'461
	Zuschuss nach Dekret ZUDE				52'773
	Bevorschussung und Inkassohilfe Unterhaltsbeiträge			129'650	
	Beiträge an Bewirtschafter zur Pflege der Landschaft und der Naturobjekte				35'467
Bei den Beiträgen wurden die Budgetvorgaben deutlich unterschritten. Der prognostizierte Zuwachs bei der Sozialhilfe ist nicht eingetreten. Die Klientenzahl hat sich stabilisiert. Auf das gesamte Rechnungsergebnis haben diese Minderaufwendungen praktisch keinen Einfluss. Diese Kosten werden in der Artengliederung 45 „Rückerstattungen“ in der Rubrik Lastenausgleich Sozialhilfegesetz wieder durch Mindererträge neutralisiert. Deutliche Zunahmen sind dagegen bei weiteren nicht beeinflussbaren Transferkosten zu verzeichnen (Mittelschulen, Beiträge an AHV, IV und EL sowie Krankenkassenprämien für Dritte).					
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>6'119'660</b>	<b>4'470'560</b>		<b>1'649'100</b>
	Städtepartnerschaft Köniz - Prijepolje				42'378
	Volksschulen				109'230
	Wasser (Ausgleich)				310'829
	Abwasserentsorgung (Werterhalt)			6'300	
	Abwasser, Kanaleinkaufsgebühren				987'390
	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten				241'810
	Feuerwehr (Ausgleich)			33'460	
„Schlechter“ heisst in diesen Fällen, dass die einzelnen Spezialfinanzierungen besser als budgetiert abgeschlossen haben.					
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>5'396'849</b>	<b>3'903'861</b>		<b>1'492'988</b>



Arten	Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Besser	Schlechter
<b>40</b>	<b>Steuern</b>	<b>93'847'697</b>	<b>91'715'000</b>	<b>2'132'697</b>	
Im abgelaufenen Jahr konnten mehr Steuereinnahmen verbucht werden als vorgesehen war.					
<b>Natürlichen Personen:</b>					
Der Mehrertrag von rund 1,3 Mio. Franken bei der <u>Einkommenssteuer</u> widerspiegelt die wirtschaftliche Situation. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung sind die Einkommen wieder angestiegen.					
Seit zwei Jahren steigen die Börsenkurse kontinuierlich nach oben. Trotz der eingeführten Vermögenssteuerbremse (Art. 66 StG) hatte dies einen positiven Einfluss auf den Ertrag bei der <u>Vermögenssteuer</u> .					
Da die <u>Gemeindesteuerteilungen</u> der natürlichen Personen seit 2001 zusammen mit den definitiven Veranlagungen eröffnet werden, gibt es keine Verzögerungen im Zusammenhang mit der Erstellung der Teilung. Dies führt dazu, dass keine Rückstellungen mehr gemacht werden müssen. Entsprechend ist der Aufwand gesunken.					

<u>Arten</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung</u>	<u>Voranschlag</u>	<u>Besser</u>	<u>Schlechter</u>
<b>Juristische Personen:</b>					
<p>Ein Mehrertrag bei den <u>Gewinnsteuern</u> resultiert vorwiegend aus dem Steuerertrag von Unternehmungen, die im Berichtsjahr ihren Betrieb resp. ihren Geschäftssitz in die Gemeinde Köniz verlegt haben. Bei diesen Unternehmungen müssen für das Rechnungsjahr 2006 mit den früheren Sitzgemeinden noch entsprechende <u>Steuerteilungen</u> vorgenommen werden, dafür wurden Rückstellungen gebildet. Der übrige Ertrag aus Steuer-teilungen ist entgegen den Erwartungen um ca. 2 Mio. Franken tiefer ausgefallen.</p> <p>Die Budgetierung der <u>Grundstückgewinnsteuern</u> erfolgte im gewogenen Mittel der Vorjahre. In zwei Fällen musste eine Verlustanrechnung gewährt werden, was zu einem Ausfall von 0,8 Mio. Franken führte.</p> <p>Aus <u>Sonderveranlagungen</u> werden vorwiegend Auszahlungen aus Säule 2 und 3a besteuert. Es ist schwer abschätzbar, wie viele und in welcher Höhe solche Auszahlungen erfolgen. Der Ertrag 2006 liegt deutlich unter dem Mittel der letzten Jahre.</p>					
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>2'371'633</b>	<b>2'347'000</b>	<b>24'633</b>	
	Konzession BKW				125'086
	Konzession Anzeiger "rund um Bern"			114'322	
	Konzession für Familiengräber			6'000	
	Einnahmen aus Plakatierung			29'398	
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>	<b>15'532'568</b>	<b>9'514'520</b>	<b>6'018'048</b>	
	Verzugszinse im Steuerwesen				110'700
	Baurechtszinsertrag				352'799
	Mehrerlös aus Liegenschaftsverkäufen			4'227'480	
	Neubewertungen auf Anlagen des Finanzvermögens			1'196'446	
	Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung			987'390	
<p>Im Jahr 2006 wurden bereits die restlichen Zahlungen für das Dreispitz-Areal fällig. Auf folgenden Liegen-schaften mussten nicht budgetierte Neubewertungen vorgenommen werden: Gaselstrasse 26, Schwarzen-burgstrasse 196 und Freiburgstrasse 541. Die Einnahmen aus den Kanaleinkaufsgebühren der Abwasserent-sorgung werden zu 100% über die Laufende Rechnung der Spezialfinanzierung Abwasser Rechnungsaus-gleich gutgeschrieben.</p>					
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>	<b>33'493'339</b>	<b>33'536'500</b>		<b>43'161</b>
	Beitrag Muri an IZ Köniz-Muri				53'886
	Mehrwertabschöpfung BGF			65'491	
	Baubewilligungen			274'676 *	
	Abfallgebühren				51'116
	Erlös Altstoffverkauf			111'211	
	KEGUL-Deponiegebühren Dritter			212'470	
	Rückerstattungen der Asylbewerber an Sozialhilfe				56'882
	Familienrechtliche Beiträge und Rückerstattungen				202'737
	AHV, IV und EL Renten und übrige Einnahmen				889'892
	Gebühren für Bestattungen				61'256
	Rückerstattungen Unterhaltsbeiträge für Kinder und für Inkassohilfe				79'177
	Ausgeführte Arbeitsaufträge Wasserversorgung			181'687 *	
	Verschiedene Rückerstattungen der Wasserversorgung			56'526	
	Verschiedene Polizeigebühren			87'710 *	
	Bussen Gemeindepolizei				39'474
	Ersatzbeiträge für nicht erstellte Schutzraumbauten			241'810	
* = Mehraufwand im Sachaufwand Artengliederung 31					
<p>Die Entgelte konnten gemäss Budget vereinnahmt werden. Diverse Erträge sind höher, da auch die Aufwen-dungen höher ausgefallen sind. Zum Beispiel Verkauf (und Kauf) von Tageskarten Gemeinde, verschiedene Polizeigebühren (und Dienstleistungen) vor allem für den Pass 2003 bei den Einwohnerdiensten. Da ausser-ordentlich grosse Bauvorhaben bewilligt werden konnten, resultierte ein höherer Ertrag (und Aufwand) aus Baubewilligungsverfahren. Tiefere Sozialausgaben bewirkten auch tiefere Rückerstattungen.</p>					
<b>44</b>	<b>Anteile ohne Zweckbestimmung</b>	<b>675'081</b>	<b>400'000</b>	<b>275'081</b>	
	Erbschafts- und Schenkungssteuern			275'081	
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen</b>	<b>27'661'020</b>	<b>29'330'201</b>		<b>1'669'181</b>
	Lastenausgleich Sozialhilfegesetz				2'247'517
	Rückerstattung Krankenkassenprämien			437'136	
<p>Nachdem die Artengliederung 36 (Beiträge) besser als geplant abgeschlossen hat, wirken sich die dort aus-gewiesenen Minderaufwendungen bei der Rückerstattung Lastenausgleich Sozialhilfegesetz entsprechend negativ aus. Beim Lastenausgleich Sozialhilfegesetz wurde buchungstechnisch ein Systemwechsel vorge-nommen. Die Investitionskosten wurden wie bisher debitorisiert und neu direkt der Investitionsrechnung in Form von Rückerstattungen des Lastenausgleichs gutgeschrieben. Bisher wurden diese Investitionseinnah-men zuerst als Ertrag in der Laufenden Rechnung ausgewiesen und im Folgejahr nach Genehmigung durch den Kanton entsprechend umbucht.</p>					

<u>Arten</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung</u>	<u>Voranschlag</u>	<u>Besser</u>	<u>Schlechter</u>
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>	<b>4'105'339</b>	<b>4'173'800</b>		<b>68'461</b>
	Bundesbeitrag an Sozialhilfe für Asylbewerber				89'597
	Kantonsbeitrag an Unterhalt von Strassen, Wegen und Lichtsignalanlagen			59'626	
	Kantons- und übrige Beiträge an Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ)				65'836
	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge an BVG			38'515	
<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b>	<b>6'589'140</b>	<b>7'954'170</b>		<b>1'365'030</b>
	Abfallbewirtschaftung (Ausgleich)				134'835
	Endabdeckung KEGUL (Ausgleich)			768'748	
	Volksschulen			111'362	
	Wasserrechnung (Ausgleich)				236'706
	Abwasser (Ausgleich)				709'052
	Abwasser (Werterhaltung)				1'191'571
	Schutzraumbauten				71'361
	Feuerwehr (Ausgleich)			33'824	
	„Schlechter“ heisst in diesen Fällen, dass die einzelnen Spezialfinanzierungen besser als budgetiert abgeschlossen haben.				
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>5'396'849</b>	<b>3'903'861</b>	<b>1'492'988</b>	

## 7. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Direktionen, Abteilungen und Dienststellen

### Direktion Präsidiales und Finanzen

#### 1.2 Stabsabteilung

Die von der Gemeinde verkauften Tageskarten für den öffentlichen Verkehr werden weiterhin rege genutzt. Seit dem Jahr 2005 bietet die Gemeinde Köniz 17 Tageskarten an. Der Nettoertrag aus dem Verkauf der Tageskarten belief sich im 2006 auf rund Fr. 80'000.

Die externe Beratung für die Erarbeitung des integrierten Aufgaben- und Finanzplanes (IAFP) hat in der Dienststelle 115 "Administration Direktion" Kosten von rund Fr. 57'000 verursacht. Auch im Jahr 2007 ist mit einem Nachkredit zu rechnen.

Die Anzahl der betreuten und vermieteten Liegenschaften bei der Liegenschaftsverwaltung Köniz nahm zu. Die Liegenschaften Schwarzenburgstrasse 178 und Stationsstrasse 1 sind seit September 2005 im Eigentum der Gemeinde Köniz. Die Liegenschaft Schwarzenburgstrasse 256 wurde im 2006 neu erworben. Die Unterhaltskosten sind dementsprechend gestiegen. Auch die Mietzinseinnahmen der Gebäude und Parkplätze liegen rund Fr. 80'000 höher als vorgesehen.

Bei dem Mehrerlös aus Liegenschaftsverkäufen handelt es sich hauptsächlich um den Grundstückverkauf des Areals Dreispitz. Die zweite bis vierte - und somit letzte - Teilzahlung der GFW Wohnbau AG Bern von total 7,5 Mio. Franken konnte bereits im 2006 vereinnahmt werden. Budgetiert war nur die zweite Teilzahlung im Betrag von 2,5 Mio. Franken.

Bei der Verwaltung der Liegenschaften haben massive Erhöhungen des Ölpreises zu Überschreitungen des Budgets geführt. Unvorgesehene Reparaturen am Salzsilo und an der Schnitzelheizung im Werkhof haben ebenfalls zu Kreditüberschreitungen beigetragen. Die Abteilung Bildung und Sport hat im Dezember 2006 die neuen Lokalitäten an der Landorfstrasse 1 (Dachgeschoss im Altbau) bezogen. Die bisher belegten Räume im Stapfenareal konnten wieder in zwei Wohnungen umgestaltet und anfangs 2007 vermietet werden.

#### 1.6 Finanzabteilung

Die Zuweisung an den kant. Finanzausgleichfonds betrug im Jahr 2006 5,96 Mio. Franken, was dem Budget entspricht. Per Ende 2006 mussten folgende Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet werden: Gaselstrasse 26 und Schwandenhubelstrasse in Schliern, Schwarzenburgstrasse 196 im Liebefeld und Freiburgstrasse 541 in Niederwangen. Der Mehrwert dieser Liegenschaften beträgt knapp 1,2 Mio. Franken.

Im vergangenen Jahr konnten rund 2,3 Mio. Franken mehr Steuern vereinnahmt werden als geplant war. Die Abweichungen sind in der Artengliederung "40 Steuern" näher beschrieben. Ein Steuerzehntel macht im Jahr 2006 rund 5,434 Mio. Franken aus.

Dank dem guten Rechnungsergebnis kann der im 2001 erstmals ausgewiesene Bilanzfehlbetrag um rund 6,570 Mio. Franken abgeschrieben werden. Er beträgt per 31.12.2006 nunmehr Fr. 383'450.

## **Direktion Planung und Verkehr**

### *2.1 Planungsabteilung*

Der Nettoaufwand der Planungsabteilung ist um Fr. 20'000 niedriger als budgetiert, da bedeutend mehr Eigenleistungen für Investitionen verbucht werden konnten. Dies wurde u.a. dadurch erreicht, dass der Personalaufwand etwas höher ausfiel als veranschlagt (u.a. befristete Teilzeitstelle).

### *2.2 Bauinspektorat*

Auch im Jahr 2006 wurden Baugesuche für grosse Bauvorhaben eingereicht und bewilligt. Somit erhöhte sich der Ertrag weit über dem budgetierten Betrag in der Rubrik Baubewilligungen (Mehreinnahmen von rund Fr. 275'000). Da damit auch der Aufwand anstieg, mussten für die Publikationskosten und für die Gebühren des Kantons für Baubewilligungen rund Fr. 90'000 mehr ausgelegt werden, als vorgesehen war. Diese Kosten wurden zu 100% an die Bauherrschaften umgewälzt. Die im Jahr 2006 erzielten Einnahmen aus Plakatierung übersteigen mit Fr. 46'000 den budgetierten Betrag um Fr. 29'000. Dies wurde dadurch verursacht, dass die Einnahmen für 2 Jahre verbucht wurden.

### *2.4 Verkehrsabteilung*

Die Verkehrsabteilung hat den Nettoaufwand total um Fr. 26'065 (+0,5%) überschritten. Diese Differenz resultiert hauptsächlich aus dem Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr (Konto 241.361). Gemäss Kostenprognose des Kantons wurde für diese Rubrik im Budget 2006 ein Betrag von 4 Mio. Franken aufgenommen. Die Gesamtbelastungen lagen höher und wurden gemäss Kostenschlüssel auf alle Gemeinde verteilt. Für Köniz resultiert daraus eine (unbeeinflussbare) Mehrbelastung von gut Fr. 56'000.

### *2.5 Abteilung Werkhof*

Der Nettoaufwand der Abteilung Werkhof entspricht mit rund 4,8 Mio. Franken dem Budget.

Die Abfallrechnung fiel deutlich besser aus als erwartet. Infolge höherer Altstoff-Erlöse mussten der Spezialfinanzierung lediglich Fr. 10'000 statt der zuvor budgetierten Fr. 145'000 entnommen werden.

Für die erste von insgesamt drei grösseren Rekultivierungsphasen in der Deponie Gummersloch musste der entsprechenden Spezialfinanzierung erstmals ein grösserer Betrag von rund 2 Mio. Franken entnommen werden.

## **Direktion Bildung und Soziales**

### *3.2 Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit*

Der Nettoaufwand dieser Abteilung wurde um rund Fr. 964'000 (-10,3%) unterschritten.

Die Abweichungen sind weitgehend im Bereich der subventionierten Einrichtungen zu verzeichnen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren im Zusammenhang mit den neuen kantonalen Gesetzgebungen und deren Umsetzung noch nicht alle Fakten bzw. Auswirkungen vollumfänglich bekannt.

Kundenstrukturveränderungen (wirtschaftliche Stärke der Kunden und Pflegestufen) im Bereich der Alters- und Pflegeheime beeinflussten das Ergebnis positiv. Im Bereich Spitex sind infolge Tarifanpassungen Mehreinnahmen zu verzeichnen. Im Bereich der Kinderbetreuung wirken sich die durch den Gemeinderat beschlossenen Massnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der qualitativen und quantitativen Standards gemäss ASIV aus. Im Bereich Asyl wurden tendenziell weniger Unterbringungs- und Unterstützungstage festgestellt.

### *3.3 Abteilung Soziales und Vormundschaft*

Beim Ertragskonto "Vergütungen Lastenausgleich Sozialhilfegesetz" hat eine buchungstechnische, einmalige Ertrags-Korrektur zu einer Ertragsreduktion im Betrage von rund Fr. 965'000 geführt (vgl. Seite 1, wichtigste Geschäftsfälle). Im gleichen Konto ist der Ertrag zusätzlich um jenen Betrag geringer ausgefallen, um welchen die Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit weniger lastenausgleichsberechtigten Aufwand ausweist. Diese beiden Ertragsreduktionen haben im Wesentlichen dazu geführt, dass diese Abteilung einen um rund 1,73 Mio. Franken höheren Nettoaufwand ausweist.

Der budgetierte Zuwachs beim Sozialhilfeaufwand ist nicht eingetreten. Der Bruttoaufwand hat sich entsprechend der Klientenzahl stabilisiert. Andererseits musste auf der Einnahmenseite bei den Renten- und übrigen Erträgen (AHV, IV, EL, Lebensversicherung etc.) ein Einbruch entgegen genommen werden.

### *3.5 Kultur*

Die Gemeinde Köniz leistete im Jahr 2006 einen einmaligen ausserordentlichen Beitrag von Fr. 200'000 an die Investitionskosten des Stadttheaters im VIDMAR-Areal. Damit heisst sie das neue Kultur-Angebot in Köniz willkommen. Alle übrigen Kulturausgaben hielten sich im Rahmen der letzten Jahre. Ergänzend zu den Kulturbeiträgen der Gemeinde beschaffte das Kultursekretariat zusätzliche Mittel durch Sponsoring, insbesondere für das Kinderbuchfestival, welches im Jahr 2007 stattfinden wird.

### 3.6 Abteilung Bildung und Sport

Mehr Kinder in den Tagesschulen Liebefeld-Hessgut und Wabern erfordern mehr Personal. Die Preise für die Mittagessen (Transferküche) sind massiv gestiegen. Der Beitrag des Bundes war kleiner als angesetzt.

Die Schule in Thörishaus wird von der Gemeinde Neuenegg geführt. Da die Zahl der Kinder aus Köniz wieder zugenommen hat, war der Beitrag der Gemeinde Köniz an die Betriebsrechnung höher als beabsichtigt.

Die Sitzungsgelder der Schulkommissionen werden nach der Neuorganisation alle unter 366 "Schulen mit Sekundarstufe I" verbucht (Einsparungen unter 365 "Primarschulen").

Die Ausgaben für den Schulbetrieb auf der Sekundarstufe I waren ungefähr Fr. 100'000 höher. Dem stehen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung "Globalsteuerung Volksschule" von rund Fr. 48'000 und zusätzliche Schulgelder anderer Gemeinden für Sportschüler/innen von rund Fr. 52'000 gegenüber.

Aufgrund der Nachfrage musste im 7. Schuljahr eine dritte Spezielle Sekundarklasse am Gymnasium Köniz-Lerbermatt geführt werden (zusätzliche Schulgelder von rund Fr. 126'000).

Die Ausgaben für Heizmaterialien in den Schulanlagen waren aufgrund der hohen Preise massiv höher. Bei den Wasserrechnungen wurden zudem 5 Quartale verbucht, um in Zukunft die Rechnungen nach Kalenderjahr abrechnen zu können.

Der Sozialtarif an der Musikschule musste vermehrt in Anspruch genommen werden.

#### **Direktion Gemeindebauten**

Die einzelnen Planungsaufträge konnten direkt über bewilligte objektbezogene Investitionskredite abgerechnet werden, der Budgetposten von Fr. 12'000 musste somit nicht beansprucht werden.

Durch die zeitliche Verschiebung/Rückstellung bei Planung und/oder Realisierung diverser Investitionsobjekte sind die verrechneten Eigenleistungen um Fr. 48'000 geringer ausgefallen resp. verschoben sich in die Folgejahre.

Die statischen Untersuchungen der Deckenkonstruktionen betr. Sicherheit/Einsturzgefahr konnten nach der Grobüberprüfung durch externe Fachingenieure bereits abgeschlossen werden. Die aufwändigen vertieften Beurteilungen und die Laboruntersuchungen in Stufe 2 entfielen (somit wurden vom bewilligten Nachkredit in der Höhe von Fr. 85'000 lediglich Fr. 20'000 beansprucht).

#### **Direktion Gemeindebetriebe**

##### *510 Administration*

Die Dienststelle schloss mit einem Nettoaufwand von Fr. 14'000 rund Fr. 31'000 besser ab als veranschlagt. Die Abweichungen in den einzelnen Rubriken sind marginal.

##### *520 Wasserversorgung*

Anstelle des budgetierten Verlustes von Fr. 237'000 konnte die Spezialfinanzierung mit einem Gewinn von Fr. 311'000 abschliessen. Der Ertrag aus Wasserabgaben lag im Rahmen des Budgets (99,6%). Grössere Einsparungen gegenüber dem Voranschlag konnten bei den Energiekosten (Tarifreduktion), beim Unterhalt durch Dritte, bei Planungsaufträgen, der Abgeltung der Wasserbezugsrechte und beim Kapitaldienst erzielt werden. Andererseits wurden höhere Erträge mit ausgestellten Bewilligungen und ausgeführten Arbeitsaufträgen an Dritte generiert. Über die einmaligen Anschlussgebühren wurden dank reger Bautätigkeit Fr. 1'155'000 mehr eingenommen, als geplant. Dieser Betrag verbleibt jedoch in der Investitionsrechnung da die Laufende Rechnung ohnehin positiv abschliesst, und dient damit der direkten Abschreibung der getätigten Investitionen.

##### *530 Abwasser*

Die Spezialfinanzierung schliesst aufgrund der auch im Vergleich mit Dritten sehr tiefen Verbrauchsgebühren wiederum mit einem Defizit von Fr. 1'714'000 ab (gedeckt mit Eigenmitteln; Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich). Gegenüber dem Budget konnte immerhin eine Verbesserung von Fr. 709'000 erzielt werden. Dies ist in erster Linie auf den reduzierten Kostenbeitrag der Gemeinde an die ARA Region Bern AG zurückzuführen (deutlich tiefere Abwasserabgaben an den Kanton aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Biologiereinigungsstufe). Der Ertrag aus den jährlich wiederkehrenden Abwassergebühren lag im Rahmen des Voranschlages (+0,2%), während wie bei der Wasserversorgung die Einnahmen aus den Anschlussgebühren höher als erwartet ausfielen (+Fr. 987'000). Um die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich zu entlasten, werden die Anschlussgebühren seit einigen Jahren der Laufenden Rechnung gutgeschrieben.



### *540 Vermessung*

Aufwand und Ertrag der Dienststelle fielen um Fr. 60'000 (-5,5%), bzw. Fr. 33'000 (-10,4%) tiefer aus als budgetiert. Entsprechend reduzierte sich der Nettoaufwand um Fr. 27'000 auf Fr. 747'000.

### **Direktion Sicherheit**

Der Gesamtaufwand der Abteilung Sicherheit wurde gegenüber dem Voranschlag um Fr. 260'000 überschritten. Dafür verbesserte sich der Ertrag gegenüber dem Voranschlag in der Grössenordnung von Fr. 270'000.

Die Resultate betreffend die Abweichungen sind wie folgt begründet:

#### *610 Sicherheit*

Minderaufwand weil das Personalausbildungskonto nicht ausgeschöpft wurde. Leichter Mehrertrag durch erhöhten Einbürgerungsgebührenertrag.

#### *620 Abstimmungen und Wahlen*

Der Personalaufwand konnte dank effizienter Planung reduziert werden (-Fr. 33'000). Zudem konnten im Sachaufwand diverse Einsparungen ohne Leistungsverlust erreicht werden (-Fr. 64'000).

#### *621 Einwohnerdienste*

Mehraufwand von rund Fr. 100'000 und Mehrertrag von rund Fr. 70'000 wegen Passnachfrage und Empfehlung vom Bund für USA-Reisende.

#### *630 Gemeindepolizei*

Erhöhter Personalaufwand von Fr. 140'000 durch neuen Mitarbeiter im Verkehrsdienst. Kündigung Leistungsauftrag an Securitas für Kontrolle ruhender Verkehr erfolgt erst 2007. Schlittelweg Gurten musste dringend dem Sicherheitsstandart Bfu angepasst werden. Der Bussenertrag ist kleiner als budgetiert, weil viele Bussen 2006 erst im Jahr 2007 bezahlt werden.

#### *631 Gewerbepolizei*

Mehraufwand bei Personalkosten (+Fr. 7'000). Mehreinnahmen im Bewilligungsbereich, kostenpflichtigen Vollzugsarbeiten und Gebühren für Amtshandlungen.

#### *632 Badeanlage Weiermatt*

Minderaufwand von rund Fr. 70'000 bei Personalkosten durch Personaleinsatz bei Gemeindepolizei im Bereich ruhender Verkehr. Wetterbedingter Minderertrag von rund Fr. 30'000 im Restaurationsbetrieb und bei den Eintritten.

#### *633 Badeanlage Eichholz*

Rückerstattungsbeitrag der Stadt Bern zu optimistisch budgetiert. Zusätzliche Unterhaltskosten Verlegung Kinderspielfeld und eliminieren der alten Kinderbecken.

#### *634 Zivilschutz*

Sich ausgleichende Beträge betr. Einnahmen aus Ersatzbeiträgen für nicht erstellte Schutzraumbauten und Einlage in die Spezialfinanzierung sind abhängig von der Bautätigkeit und können kaum richtig budgetiert werden (+Fr. 240'000). Zudem wurden weniger Zivilschutzpflichtige ausgebildet als ursprünglich angenommen.

#### *635 Feuerwehr*

Die Anschaffung der neuen Motorspritze TYP II in der Höhe von rund Fr. 190'000 konnte vollständig abgeschrieben werden. Zusätzliche Einnahmen entstanden durch verrechnete Fehlalarme und Jahrespauschalen für automatische Brandmeldeanlagen (+Fr. 50'000). Entgegen der geplanten Einlage von Fr. 33'460 mussten somit rund Fr. 34'000 aus der Spezialfinanzierung entnommen werden.

### **Direktion Umwelt und Landschaft**

Die neue Direktion wurde per 1. Mai 2006 geschaffen und befindet sich in der Konsolidierungsphase.

#### *730 Technischer Umweltschutz*

Ein Feuerungskontrolleur wurde aus gesundheitlichen Gründen im April pensioniert. Die Stelle wurde in diesem Jahr nicht besetzt, übergangsweise führte ein Mitarbeiter der Abteilung die Kontrollarbeiten aus.

### 733 Ackerbaustelle

Die Landwirte führten bedeutend mehr Pflege- und Unterhaltsarbeiten durch, aufgrund des Richtplans ökologische Vernetzung (RÖF) wurden für über Fr. 31'000 mehr Beiträge ausgerichtet als vorgesehen.

### 734 Friedhofverwaltung

Bei Gestaltungs- und Unterhaltsarbeiten in den Friedhöfen mussten mehrere Projekte zurück gestellt werden, dadurch wurden Einsparungen von rund Fr. 31'000 erzielt.

<b>8. Investitionsrechnung</b>
--------------------------------

Die Gemeinde Köniz investierte im Jahr 2006 brutto 18,218 Mio. Franken. Abzüglich Subventionen, Rückstellungen und andere Einnahmen von 7,704 Mio. Franken ergeben sich Nettoinvestitionen von 10,514 Mio. Franken.

Die im Investitionsplan 2006 geplanten Netto-Ausgaben der *Gesamtgemeinde* von 16,302 Mio. Franken wurden zu 64,5% ausgeschöpft. Der Realisierungsgrad der Investitionen z.L. *Steuern* beträgt 63,5%, jener z.L. *Spezialfinanzierungen* 65,5%.

Rund 2,1 Mio. Franken musste die Gemeinde Köniz dem Kanton als Beitrag an Sanierungen der Kantonsstrassen bezahlen. Fr. 964'000 betrifft allein die Korrektur des Autobahnanschlusses in Niederwangen und Fr. 526'000 wurden für die Sanierung der Köniz-/Schwarzenburgstrasse im Liebefeld bezahlt. An die Instandstellung der Scherlibachbrücke in Niederscherli leistete die Gemeinde eine Vorauszahlung von Fr. 200'000 und für Lärmschutzmassnahmen an der Muhlernstrasse Fr. 212'000.

Rund 0,8 Mio. Franken wurden in die gemeindeeigenen Verkehrsanlagen investiert. Darunter fallen die Verbindungsstrasse Wabersacker-/Schwarzenburgstrasse mit Fr. 147'000 und die Neugestaltung der Wabersackerstrasse mit Fr. 206'000. Für die Neugestaltung des Bahnhofs Niederscherli bezahlte die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 140'000 an die BLS.

Die Sanierung des Flachdaches im Alters- und Pflegeheim Lilienweg kostete die Gemeinde Fr. 277'000. Folgende Schulanlagen wurden saniert: Sporthalle OZK (Fr. 400'000); Schulküche Spiegel (Fr. 190'000); Flachdach Blindenmoos, Schliern (Fr. 140'000); Heizung Bodengässli, Niederscherli (Fr. 190'000); Turnhalle Niederwangen (Fr. 175'000).

Aufgrund des Parlamentsbeschlusses vom 19. Dezember 2005 wurden im Jahr 2006 sechs stationäre Radaranlagen für Fr. 810'000 angeschafft.

Zu Lasten Finanzvermögen konnte die Liegenschaft Schwarzenburgstrasse 256 erworben werden. Auf dem Areal der alten Migros an der Landorfstrasse sowie in Hertenbrünnen fanden Planungsverfahren statt. Diese kosteten Fr. 390'000.

Die Spezialfinanzierung Kehrichtdeponie Gummersloch / KEGUL hat im Jahr 2006 mit dem Deponieabschluss resp. Rekultivierung begonnen. Die Kosten beliefen sich im Berichtsjahr auf 1,812 Mio. Franken. Bei der Wasserversorgung werden das Reservoir und das Pumpwerk in Wabern saniert sowie die Transportleitung Wabern-Spiegel ersetzt. In Niederwangen begann die Erschliessung Juch-Hallmatt. Im vergangenen Jahr konnten Wasseranschlussgebühren sowie Löschbeiträge im Umfang von rund 1,625 Mio. Franken vereinnahmt werden.

	RG 2006	VA 2006	RG 2005
<b>Steuerhaushalt <u>Verwaltungsvermögen</u></b>			
Bruttoinvestitionen	7'562'174.40	8'930'000	9'114'974.70
Investitionseinnahmen	1'790'084.95	1'000'000	1'660'818.45
Nettoinvestitionen	5'772'089.45	7'930'000	7'454'156.25

<b>Steuerhaushalt <u>Finanzvermögen (DZ 142)</u></b>			
Bruttoinvestitionen	1'722'965.75	1'140'000	3'906'666.55
Investitionseinnahmen	1'722'965.75	0	3'906'666.55
Nettoinvestitionen	0.00	1'140'000	0.00

<b><u>Gesamter Steuerhaushalt</u></b>			
Bruttoinvestitionen	9'285'140.15	10'070'000	13'021'641.25
Investitionseinnahmen	3'513'050.70	1'000'000	5'567'485.00
Nettoinvestitionen	5'772'089.45	9'070'000	7'454'156.25

<b><u>Spezialfinanzierungen (DZ 251, 260, 520, 530, 635)</u></b>			
Bruttoinvestitionen	8'932'468.70	9'032'000	5'959'698.25
Investitionseinnahmen	4'190'669.10	1'800'000	3'088'112.45
Nettoinvestitionen	4'741'799.60	7'232'000	2'871'585.80

<b><u>Gesamtgemeinde</u></b>			
Bruttoinvestitionen	18'217'608.85	19'102'000	18'981'339.50
Investitionseinnahmen	7'703'719.80	2'800'000	8'655'597.45
Nettoinvestitionen	10'513'889.05	16'302'000	10'325'742.05

## 9. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung (Aktiven und Passiven) erhöhte sich von bisher 237,348 Mio. Franken um rund 6,3 Mio. Franken auf neu 243,687 Mio. Franken (+2,7%).

### AKTIVEN

#### *Finanzvermögen (FV)*

Die flüssigen Mittel erhöhten sich im Berichtsjahr um 9,995 Mio. Franken auf 10,487 Mio. Franken. Der Grund dieser Zunahme liegt vor allem in der Einnahme der letzten Kaufpreisrestanz für den Dreispitz, was aus der Mittelflussrechnung im Anhang ersichtlich ist.

Bei den Anlagen kamen die Aktivierungen für die Planungen auf dem Areal alte Migros sowie Hertenbrünnen dazu. Alles in allem hat sich der Wert der Anlagen im Finanzvermögen um 0,795 Mio. Franken erhöht.

#### *Verwaltungsvermögen (VV)*

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich durch die Nettoinvestitionen insgesamt um 10,514 Mio. Franken und betrug vor Abschreibungen rund 103,719 Mio. Franken. Insgesamt wurden harmonisierte Abschreibungen von 7,829 Mio. Franken und übrige Abschreibungen von 1,811 Mio. Franken vorgenommen. Der Bestand Ende Jahr beträgt 94,079 Mio. Franken.

#### *Bilanzfehlbetrag (BFB)*

Nachdem per 31.12.2001 ein Bilanzfehlbetrag von 6,773 Mio. Franken ausgewiesen werden musste, bewirkte der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2002 von 6,266 Mio. Franken einen erhöhten Bilanzfehlbetrag von 13,039 Mio. Franken. In den Jahren 2003, 2004 und 2005 konnte der Bilanzfehlbetrag um 6,085 Mio. Franken auf 6'954 Mio. Franken abgeschrieben werden. Im Berichtsjahr kann der Bilanzfehlbetrag um weitere Fr. 6'570'698.91 abgeschrieben werden und beträgt per 31.12.2006 noch Fr. 383'450.00.

### PASSIVEN

#### *Fremdkapital (FK)*

Das Fremdkapital erhöhte sich um 6,809 Mio. Franken (+3,4%) auf neu 209,467 Mio. Franken.

Die kurzfristigen Schulden wurden um 5 Mio. Franken erhöht. Ebenfalls eine Erhöhung der mittel- und langfristigen Schulden um 2 Mio. Franken von bisher 173 Mio. Franken auf neu 175 Mio. Franken konnte nicht vermieden werden. Dieser Neuverschuldung von 7 Mio. Franken stehen zusätzliche flüssige Mittel in der Grössenordnung von rund 10 Mio. Franken zur Verfügung (s. Aktiven). Die entsprechende Bewirtschaftung erfolgte anfangs 2007, da die vertraglichen Fristen abgewartet werden mussten.

Betreffend das Dreispitz-Areal mussten 7,5 Mio. Franken Rückstellungen aufgelöst werden. Für die zu erwartenden Steuerteilungen der juristischen Personen mussten 6 Mio. Franken Rückstellungen gebildet und für natürliche Personen 1,6 Mio. Franken Rückstellungen aufgelöst werden.

#### Spezialfinanzierungen (SF)

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (Dienstleistungen zu Lasten Gebühren) setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2005	Veränderung	31.12.2006
Wasserversorgung	5'131'898	310'829	5'442'727
Abwasserentsorgung	13'337'165	1'085'207	14'422'373
Abfallbewirtschaftung	1'010'721	-10'344	1'000'377
Kehrichtdeponie Gummersloch	11'434'954	-2'033'917	9'401'037
Feuerwehr	1'608'075	-33'824	1'574'251

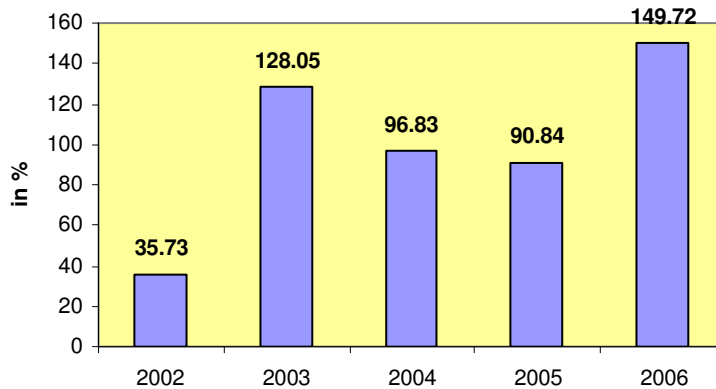
## 10. Nachkredite

Die Budgetüberschreitungen in der Laufenden Rechnung 2006 beliefen sich insgesamt auf	Fr.	15'181'233.56
abzüglich bereits bewilligte Nachkredite für das Jahr 2006 in der Zuständigkeit der kompetenten Instanz (Gemeinderat oder Verwaltungsdirektion)	Fr.	- 977'926.00
davon nicht ausgeschöpfte bewilligte Nachkredite	Fr.	<u>108'401.29</u>
<b>Total noch zu bewilligende Nachkredite 2006</b>	<b>Fr.</b>	<b>14'311'708.85</b>
abzüglich "unechte" Kreditüberschreitungen, wie interne Verrechnungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr.	<u>- 3'656'151.36</u>
	Fr.	10'655'557.49
Gebundener Nachkredit für die <i>Abschreibung des Bilanzfehlbetrages</i> in der Zuständigkeit des Gemeinderates (GO Art. 81, Ziffer 10)	Fr.	<u>- 6'392'470.91</u>
	Fr.	4'263'086.58
Nachkredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates gemäss Art. 81, Ziffer 16 der Gemeindeordnung (Beträge unter Fr. 200'000)	Fr.	<u>- 2'461'564.53</u>
Total der noch vom <b>Parlament</b> zu bewilligende Nachkredite	Fr.	<u>1'801'522.05</u>
<i>Die durch das Parlament zu bewilligenden Nachkredite betreffen die übrigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen (Feuerwehrfahrzeug sowie Rekultivierung der Kehrichtdeponie Gummersloch).</i>		

**11. Finanzkennzahlen**

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>35.73</b>	<b>128.05</b>	<b>96.83</b>	<b>90.84</b>	<b>149.72</b>	<b>101.46</b>
(Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)						

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, in wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.



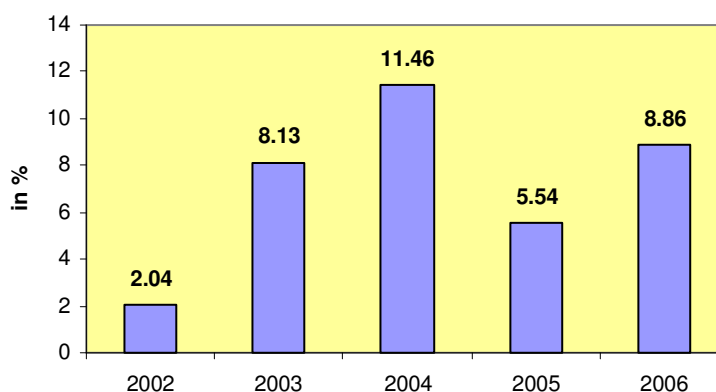
AGR-Richtwerte

> 100%	sehr gut
80-100%	gut
60-80%	kurzfristig genügend
0-60%	ungenügend
< 0%	sehr schlecht

Die Investitionen konnten zu knapp 150 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad ist sehr gut. Dank dem guten Rechnungsergebnis konnte eine Selbstfinanzierung von rund 15,74 Mio. Franken erwirtschaftet werden. Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre wird ebenfalls ein sehr guter Selbstfinanzierungsgrad erreicht. Der Gemeinderat von Köniz hat das Ziel weiterhin einen guten Selbstfinanzierungsgrad auszuweisen

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>2.04</b>	<b>8.13</b>	<b>11.46</b>	<b>5.54</b>	<b>8.86</b>	<b>7.33</b>
(Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)						

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde: Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.



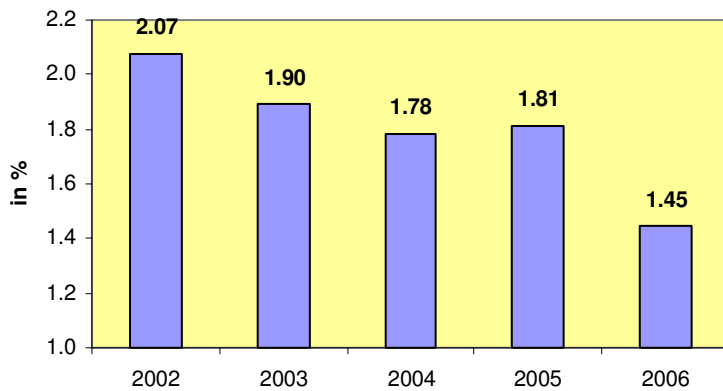
AGR-Richtwerte

> 18%	sehr gut
14-18%	gut
10-14%	genügend
0-10%	ungenügend
< 0%	sehr schlecht

Wegen dem tieferen harmonisierten Abschreibungssatz von 6% (bewilligt vom AGR) und den Nettoinvestitionen von rund 10 Mio. Franken ist der Selbstfinanzierungsanteil sehr gering. Anzustreben ist ein Wert von 15%.

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b>Zinsbelastungsanteil</b> (Nettozinsen in % des Finanzertrages)	2.07	1.90	1.78	1.81	1.45	1.79

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.



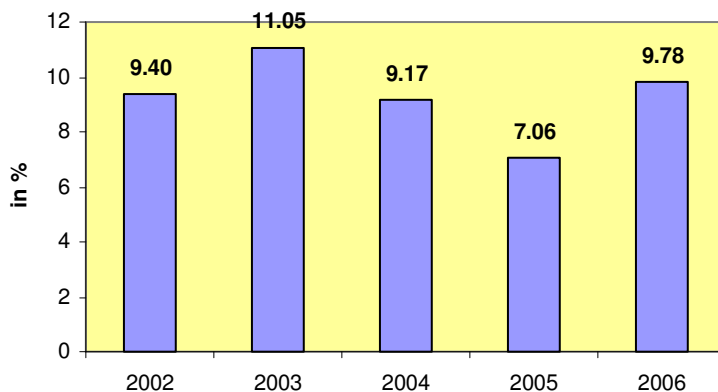
AGR-Richtwerte

> 5%	sehr hohe Belastung
3-5%	hohe Belastung
1-3%	mittlere Belastung
0-1%	tiefe Belastung
< 0%	sehr tiefe Belastung

Der Zinsbelastungsanteil konnte weiter leicht verbessert werden. Die Verschuldungstendenz wird besser, vor allem dank den tiefen Zinssätzen für mittel- und langfristige Schulddarlehen. Eine weitere Reduzierung ist anzustreben.

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b>Kapitaldienstanteil</b> (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)	9.40	11.05	9.17	7.06	9.78	9.28

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (Nettozinsen und Abschreibungen), als Folge der Investitionstätigkeit, belastet ist.



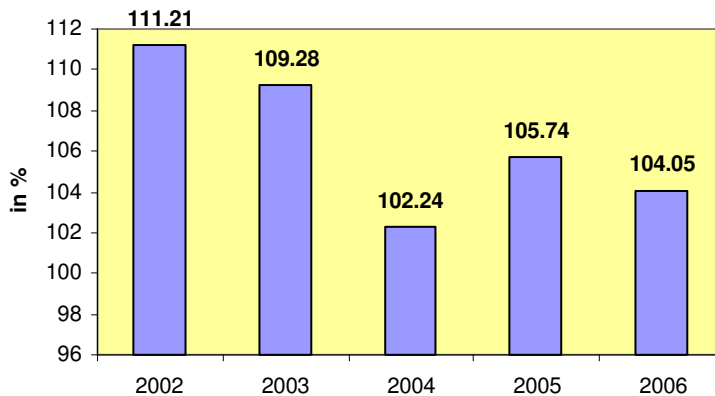
AGR-Richtwerte

> 20%	sehr hohe Belastung
12-20%	hohe Belastung
4-12%	mittlere Belastung
0-4%	tiefe Belastung
< 0%	sehr tiefe Belastung

Die Erhöhung des Kapitaldienstanteils ist vor allem auf die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages zurückzuführen. Ohne die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages reduziert sich der Kapitaldienstanteil von 2002 bis 2006 sukzessive von 9,40% auf 6,08%.

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b><u>Bruttoverschuldungsanteil</u></b> (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)	111.21	109.28	102.24	105.74	104.05	106.34

Mit dem Bruttoverschuldungsanteil wird die Verschuldungssituation der Gemeinde ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird.



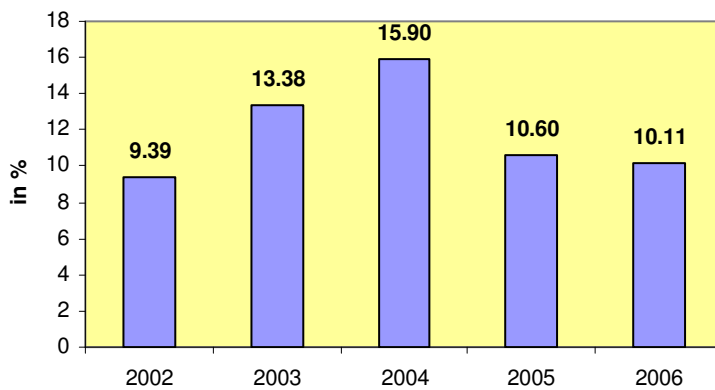
AGR-Richtwerte

> 200%	kritisch
150-200%	schlecht
100-150%	mittel
50-100%	gut
< 50%	sehr gut

Diese Kennzahl wurde erstmals mit der Jahresrechnung 2005 ausgewiesen. Sie zeigt, dass die Verschuldungstendenz nicht kritisch ist. Die Bruttoverschuldung soll weiter reduziert werden.

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>Mittelwert</u>
<b><u>Investitionsanteil</u></b> (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)	9.39	13.38	15.90	10.60	10.11	11.92

Der Investitionsanteil zeigt, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben (d.h. Total Aufwand der Laufenden Rechnung und Ausgaben der Investitionsrechnung) ist.



AGR-Richtwerte

	Investitionstätigkeit
> 30%	sehr stark
20-30%	stark
10-20%	mittel
< 10%	schwach

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde Köniz kann als eher schwach bezeichnet werden. Mit einem Durchschnittswert über die letzten fünf Jahre von rund 12% weist die Gemeinde Köniz eine mittlere Investitionstätigkeit aus. Langfristig will die Gemeinde Köniz eine mittlere Investitionstätigkeit von rund 15% ausweisen.

## 12. Finanzplanung

Der dem Parlament am 18. Dezember 2006 vorgelegte Finanzplan für die Periode 2008 - 2012 hat der Gemeinderat - gestützt auf das nun vorliegende Rechnungsergebnis 2006 - aktualisiert.

### Grundlagen

Der vorliegende Finanzplan vom April 2007 basiert auf einer Steueranlage von 1,54.

Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision per 1.1.2009 wurden gemäss den Beschlüssen des Grossen Rates vom März 2007 mit Steuerausfällen bei der Einkommenssteuer im Jahr 2009 einkalkuliert. Diese Ausfälle werden dank Mehrerträgen bei den juristischen Personen grösstenteils aufgefangen resp. teilweise überkompensiert.

Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen werden - aufgrund der eingeschätzten Konjunkturlage - in den Jahren 2008 und 2009 um rund 2% und ab 2010 mit rund 1% erhöht. Ab dem Jahr 2008 kann zudem mit einem markanten Zuwachs bei den juristischen Personen gerechnet werden.

Der Finanz- und Lastenausgleich wurde den neuen Gegebenheiten gestützt auf die aktuellsten Zahlen des Kantons per März 2007 angepasst. Vor allem im Bereich des öffentlichen Verkehrs werden massive Mehraufwände ab 2008 prognostiziert. Aber auch die in Aussicht genommenen höheren Steuereinnahmen führen bei der Zuweisung an den Kant. Finanzausgleichsfonds sowie bei der Abgeltung der Zentrumslast an die Stadt Bern zu erhöhten Abgaben.

### Indikatoren

<u>Personalaufwand:</u>	2008 - 2012	Besoldungszuwachs zwischen 0,7 Mio. und 1,1 Mio.	
<u>Sachaufwand:</u>	pro Jahr	detailliert; in der Grössenordnung von 0% bis +0,5%	
<u>Zinssätze:</u>			
SOLL-Zinssätze (Passivzins)	ab 2004	4,0%	
HABEN-Zinssätze (Aktivzins)	ab 2004	2,5%	
<u>Abschreibungen VV:</u>	2005 - 2007	6% gem. Ausnahmegewilligung durch AGR	
	2008 - 2009	8% gem. Ausnahmegewilligung durch AGR	
	ab 2010	10% gem. Gemeindegesetz	
<u>Steuern:</u>			
Einkommenssteuer	2008 - 2009	Zuwachs von 2,0%, ab 2010 von 1,0%	
Vermögenssteuer	pro Jahr	Zuwachs von 2,0%	
Gewinnsteuer	pro Jahr	Zuwachs von 2,0%	
Kapitalsteuer	pro Jahr	Zuwachs zwischen 2,5% und 5,0 %	
<u>Besonderes:</u>			
Baurechtszinse	ab 2009	Areal alte Migros und Hertenbrünnen	+ 0,5 Mio.
Kant. Finanzausgleich	ab 2009	erhöhter kant. Finanzausgleich	+ 1,1 Mio.
NFA	ab 2008	erhöhter ÖV-Beitrag	+ 1,3 Mio.
	ab 2009	erhöhter LA Sozialhilfegesetz	+ 0,3 Mio.
		erhöhter EL-Beitrag	+ 1,2 Mio.
		Wegfall AHV-Beitrag	- 3,1 Mio.
		Wegfall IV-Beitrag	- 3,3 Mio.



Der Finanzplan weist folgende Ergebnisse aus:

In Tausend Franken	RG Erwartung		Prognosejahre				
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b><u>Laufende Rechnung</u></b>							
Aufwand	173'462	176'300	180'581	178'469	180'473	182'114	183'048
Ertrag	180'829	186'903	195'056	194'022	195'640	197'748	199'688
<b>ordentl. betriebl. Cash flow</b>	<b>7'367</b>	<b>10'603</b>	<b>14'475</b>	<b>15'553</b>	<b>15'167</b>	<b>15'634</b>	<b>16'640</b>
Abschreibungen VV (331+332)	-9'640	-9'670	-11'412	-11'186	-12'547	-12'454	-12'370
<b>ordentl. Betriebsergebnis</b>	<b>-2'273</b>	<b>933</b>	<b>3'063</b>	<b>4'367</b>	<b>2'620</b>	<b>3'180</b>	<b>4'270</b>
a.o. Erträge	8'844	3'175	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Abschr. BFB</b>	<b>6'571</b>	<b>4'108</b>	<b>3'063</b>	<b>4'367</b>	<b>2'620</b>	<b>3'180</b>	<b>4'270</b>
Abschreibung BFB	-6'571	-383	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Abschr. BFB</b>	<b>0</b>	<b>3'725</b>	<b>3'063</b>	<b>4'367</b>	<b>2'620</b>	<b>3'180</b>	<b>4'270</b>
Eigenkapital (+) resp. Bilanzfehlbetrag (-) <b>am 1.1.</b>	-6'954	-383	3'725	6'788	11'155	13'775	16'955
Eigenkapital (+) resp. Bilanzfehlbetrag (-) <b>am 31.12.</b>	-383	3'725	6'788	11'155	13'775	16'955	21'225
<b><u>Investitionsrechnung</u></b>							
Bruttoinvestitionen	18'218	21'286	17'934	18'736	15'280	15'070	14'780
Einnahmen	-7'704	-4'870	-5'255	-2'050	-1'800	-1'800	-1'800
Nettoinvestitionen	10'514	16'416	12'679	16'686	13'480	13'270	12'980

### **Fazit**

Der Finanzplan zeigt auf, dass der vorhandene Bilanzfehlbetrag per 31.12.2006 von Fr. 383'450 voraussichtlich Ende 2007 vollständig abgetragen werden kann. Die gesetzliche Vorgabe des Kantons, wonach der Bilanzfehlbetrag von 2001 innert 8 Jahren (bis Ende 2009) abzuschreiben ist, wird somit vorzeitig erfüllt. Es kann wieder Eigenkapital gebildet werden.

Dank den prognostizierten positiven Rechnungsergebnissen ab Rechnung 2007 rechnet der Finanzplan im 2012 mit einem Eigenkapital von 21 Mio. Franken, ausmachend rund 3,5 Steuerzehntel.

Zurzeit werden der Finanzausgleich zwischen Kanton und Gemeinden (FILAG) sowie die Abgeltung der Zentrumslasten neu berechnet. Mit der Inkraftsetzung ist ab dem Jahr 2012 zu rechnen. Entsprechende Auswirkungen (Mehrbelastungen?) sind im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtigt.

<b>13. Beschlüsse des Gemeinderates vom 2. Mai 2007</b>
---

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rechnungsergebnis 2006.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 6'570'698.91 ist zur Abschreibung des Bilanzfehlbetrages von bisher Fr. 6'954'148.91 auf neu Fr. 383'450.-- zu verwenden.
3. Die Nachkredite gemäss separater Aufstellung in der Jahresrechnung 2006 werden wie folgt genehmigt:
 

a) Nachkredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates gemäss Art. 81, Ziffer 16 der Gemeindeordnung (Beträge unter Fr. 200'000.--)	Fr. 2'461'564.53
b) Gebundene Nachkredite in der Zuständigkeit des Gemeinderates gemäss Art. 81, Ziffer 10 der Gemeindeordnung (Abschreibung Bilanzfehlbetrag)	<u>Fr. 6'392'470.91</u>
Gesamte Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates	<u>Fr. 8'854'035.44</u>
c) Nachkredite in der Zuständigkeit des Parlaments	<u>Fr. 1'801'522.05</u>
4. Der Gemeinderat beschliesst den per April 2007 überarbeiteten Finanzplan für die Periode 2008 - 2012.
5. Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden Beschlussesentwurf:
  1. Das Parlament nimmt Kenntnis:
    - a) dass die Rechnung 2006 vor Abschreibung des Bilanzfehlbetrages mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'570'698.91 abschliesst.
    - b) von der gesetzlichen Pflicht, dass ein Ertragsüberschuss zur Abschreibung des vorhandenen Bilanzfehlbetrages verwendet werden muss.
    - c) vom per April 2007 überarbeiteten Finanzplan für die Periode 2008 - 2012.
  2. Das Parlament
    - a) genehmigt das Rechnungsergebnis 2006, welches bei Aufwendungen und Erträgen von je Fr. 189'672'666.19 **ausgeglichen** abschliesst.
    - b) genehmigt die per 31. Dezember 2006 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 243'686'981.53 abschliessende Bestandesrechnung.
    - c) bewilligt folgenden Nachkredit für das Rechnungsjahr 2006
 

173.332    Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen (Feuerwehrfahrzeug und Rekultivierung Kehrrechtdeponie Gummersloch)	1'801'522.05
--	--------------

Köniz, 2. Mai 2007

Gemeinderat von Köniz

Der Finanzverwalter

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Luc Mentha

Beatrice Zbinden

Rolf Messerli

**14. Genehmigung**

Das Parlament von Köniz hat die Jahresrechnung 2006 am 18. Juni 2007 gemäss den vorstehenden Anträgen des Gemeinderates genehmigt.

Köniz, 18. Juni 2007

Einwohnergemeinde Köniz

Das Parlament

Der Präsident

Die Sekretärin

Ignaz Caminada

Anita Fehlmann

	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Abschluss der Laufenden Rechnung</b>						
Total AUFWAND	189'672'666.19		182'875'052.00		177'982'831.04	
Total ERTRAG		189'672'666.19		182'875'052.00		177'982'831.04
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	189'672'666.19	189'672'666.19	182'875'052.00	182'875'052.00	177'982'831.04	177'982'831.04
<b>Abschluss der Investitionsrechnung</b>						
<b>a) Nettoinvestitionen</b>						
Total aktivierte AUSGABEN	18'217'608.85		19'102'000.00		18'981'339.50	
Total passivierte EINNAHMEN		7'703'719.80		2'800'000.00		8'655'597.45
Nettoinvestitionen 3)		10'513'889.05		16'302'000.00		10'325'742.05
Total	18'217'608.85	18'217'608.85	19'102'000.00	19'102'000.00	18'981'339.50	18'981'339.50
<b>b) Finanzierung</b>						
Übernahme Nettoinvestitionen	10'513'889.05		16'302'000.00		10'325'742.05	
Übernahme der Abschreibungen		9'639'914.75		9'310'470.00		7'612'493.08
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		6'570'698.91		178'228.00		896'157.30
Ertragsüberschuss der LR						
Aufwandüberschuss der LR						
Einlagen in Spezialfinanzierungen		6'119'659.66		4'470'560.00		5'476'604.73
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	6'589'139.56		7'954'170.00		4'605'531.54	
Finanzierungsüberschuss	5'227'244.71					
Finanzierungsfehlbetrag				10'296'912.00		946'018.48
Total	22'330'273.32	22'330'273.32	24'256'170.00	24'256'170.00	14'931'273.59	14'931'273.59
<b>c) Kapitalveränderung</b>						
Übernahme des Finanzierungsüberschusses		5'227'244.71				
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages			10'296'912.00		946'018.48	
Aktivierung der Investitionsausgaben		18'217'608.85		19'102'000.00		18'981'339.50
Passivierung der Investitionseinnahmen	7'703'719.80		2'800'000.00		8'655'597.45	
Passivierung der Abschreibungen	16'210'613.66		9'488'698.00		8'508'650.38	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	6'119'659.66		4'470'560.00		5'476'604.73	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		6'589'139.56		7'954'170.00		4'605'531.54
Zunahme des Eigenkapitals						
Abnahme des Eigenkapitals						
Total	30'033'993.12	30'033'993.12	27'056'170.00	27'056'170.00	23'586'871.04	23'586'871.04

3) Anmerkung: Falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung



## Finanzierungsausweis

	Mittelverwendung	Mittelherkunft
Finanzierungsfehlbetrag aus LR und IR	0.00	
Finanzierungsüberschuss aus LR und IR		5'227'244.71
	<b>Zunahme der AKTIVEN</b>	<b>Abnahme der AKTIVEN</b>
100 Flüssige Mittel	9'995'000.46	
101 Guthaben	1'348'009.21	
102 Anlagen	795'168.05	
103 Transitorische Aktiven		102'144.55
Total AKTIVEN	12'138'177.72	102'144.55
	<b>Abnahme der PASSIVEN</b>	<b>Zunahme der PASSIVEN</b>
200 Laufende Verpflichtungen		4'008'075.29
201 Kurzfristige Schulden		20'000'000.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	13'000'000.00	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'251'401.17	
204 Rückstellungen	3'066'810.80	
205 Transitorische Passiven		118'925.14
Total PASSIVEN	17'318'211.97	24'127'000.43
<b>Gesamt-Total</b>	<b>29'456'389.69</b>	<b>29'456'389.69</b>

# Zusammenzug Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesrechnung	Bestand per 01.01.2006	Veränderungen		Bestand per 31.12.2006
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>237'347'672.97</b>	<b>930'966'389.21</b>	<b>924'627'080.65</b>	<b>243'686'981.53</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>137'188'253.02</b>	<b>915'158'381.31</b>	<b>903'122'348.14</b>	<b>149'224'286.19</b>
100	FLÜSSIGE MITTEL	492'392.02	332'666'616.21	322'671'615.75	10'487'392.48
101	GUTHABEN	77'341'484.60	431'608'082.40	430'260'073.19	78'689'493.81
102	ANLAGEN	59'236'511.55	1'917'718.35	1'122'550.30	60'031'679.60
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	117'864.85	148'965'964.35	149'068'108.90	15'720.30
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>93'205'271.04</b>	<b>15'808'007.90</b>	<b>14'934'033.60</b>	<b>94'079'245.34</b>
114	SACHGÜTER	72'773'281.94	13'106'125.90	12'952'509.95	72'926'897.89
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	10'234'009.35	75'699.25	693'661.20	9'616'047.40
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	7'863'925.90	2'299'046.95	983'015.75	9'179'957.10
117	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	2'334'053.85	327'135.80	304'846.70	2'356'342.95
<b>13</b>	<b>BILANZFEHLBETRAG</b>	<b>6'954'148.91</b>	<b>0.00</b>	<b>6'570'698.91</b>	<b>383'450.00</b>
139	BILANZFEHLBETRAG	6'954'148.91	0.00	6'570'698.91	383'450.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>237'347'672.97</b>	<b>280'386'835.34</b>	<b>274'047'526.78</b>	<b>243'686'981.53</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>202'658'414.58</b>	<b>274'267'175.68</b>	<b>267'458'387.22</b>	<b>209'467'203.04</b>
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	6'851'924.46	212'703'383.18	208'695'307.89	10'859'999.75
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	0.00	19'500'000.00	14'500'000.00	5'000'000.00
202	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	173'000'000.00	20'000'000.00	18'000'000.00	175'000'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	6'131'418.81	11'556'584.50	12'807'985.67	4'880'017.64
204	RÜCKSTELLUNGEN	13'513'275.00	7'666'915.90	10'733'726.70	10'446'464.20
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	3'161'796.31	2'840'292.10	2'721'366.96	3'280'721.45
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>34'689'258.39</b>	<b>6'119'659.66</b>	<b>6'589'139.56</b>	<b>34'219'778.49</b>
228	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	34'689'258.39	6'119'659.66	6'589'139.56	34'219'778.49

# Zusammenzug Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>182'875'052</b>	<b>182'875'052</b>	<b>177'982'831.04</b>	<b>177'982'831.04</b>
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	18'716'795.12	4'823'684.05 13'893'111.07	18'251'050	4'770'091 13'480'959	18'681'392.71	4'722'428.69 13'958'964.02
1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	7'247'868.32	5'187'214.82 2'060'653.50	6'785'000	4'542'980 2'242'020	6'930'337.89	4'835'479.20 2'094'858.69
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	25'441'899.47	1'203'534.06 24'238'365.41	25'122'350	1'087'000 24'035'350	25'445'499.27	1'214'886.59 24'230'612.68
3	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b> Netto Aufwand	4'231'098.64	1'056'991.75 3'174'106.89	4'158'428	933'110 3'225'318	4'193'702.95	1'092'644.60 3'101'058.35
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	3'324'318.85	254'484.15 3'069'834.70	3'736'251	239'400 3'496'851	3'151'705.25	247'683.25 2'904'022.00
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Netto Aufwand	61'097'437.36	38'484'985.34 22'612'452.02	62'761'000	41'489'201 21'271'799	59'018'239.58	39'046'625.04 19'971'614.54
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	11'056'724.21	2'205'471.64 8'851'252.57	10'971'090	2'242'100 8'728'990	11'060'198.80	1'871'021.35 9'189'177.45
7	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand	28'983'310.13	25'336'810.98 3'646'499.15	29'123'085	25'432'880 3'690'205	27'519'386.25	23'869'144.85 3'650'241.40
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Ertrag	227'283.10 1'710'147.90	1'937'431.00	280'650 1'803'850	2'084'500	155'308.70 1'898'861.40	2'054'170.10
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Ertrag	29'345'930.99 79'836'127.41	109'182'058.40	21'686'148 78'367'642	100'053'790	21'827'059.64 77'201'687.73	99'028'747.37

# Zusammenzug Laufende Rechnung

nach Arten

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>189'672'666.19</b>	<b>182'875'052</b>	<b>182'875'052</b>	<b>177'982'831.04</b>	<b>177'982'831.04</b>
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>189'672'666.19</b>		<b>182'875'052</b>		<b>177'982'831.04</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>41'643'658.95</b>		<b>41'288'950</b>		<b>40'782'528.85</b>	
300	Personalaufwand Behörden und Kommissionen	292'957.80		315'200		324'628.40	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	34'924'769.65		34'875'100		34'153'774.20	
302	Löhne der Lehrkräfte	493'249.15		237'000		456'650.45	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'102'916.30		2'103'000		2'054'320.90	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'841'235.30		2'749'800		2'731'333.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	510'277.00		495'300		482'023.55	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	43'159.65		55'650		56'503.75	
307	Rentenleistungen	7'374.50					
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	101'711.85		72'300		123'677.55	
309	Übriger Personalaufwand	326'007.75		385'600		399'616.25	
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>	<b>23'145'848.12</b>		<b>23'535'500</b>		<b>23'363'053.52</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1'801'686.29		1'779'000		1'801'320.74	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'043'440.87		1'043'100		1'294'660.84	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'370'698.85		2'178'700		2'229'287.60	
313	Verbrauchsmaterialien	1'936'619.79		1'915'400		1'779'135.92	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	4'393'862.31		4'449'900		4'476'133.58	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'030'124.18		1'162'300		1'224'483.72	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2'815'921.71		2'785'000		3'047'221.53	
317	Spesenentschädigungen	214'830.90		249'900		241'520.57	
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	7'445'502.92		7'839'450		7'221'393.61	
319	Übriger Sachaufwand	93'160.30		132'750		47'895.41	
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>	<b>6'272'015.63</b>		<b>6'612'100</b>		<b>6'512'339.41</b>	
321	Kurzfristige Schulden	395'169.74		374'500		425'217.27	
322	Mittel- und langfristige Schulden	5'781'605.04		6'150'000		5'987'733.84	
323	Sonderrechnungen	95'240.85		87'600		99'388.30	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>17'418'128.72</b>		<b>10'661'698</b>		<b>9'636'362.73</b>	
330	Finanzvermögen	1'207'515.06		1'173'000		1'127'712.35	
331	Verwaltungsvermögen, harmonisierte Abschreibungen	7'828'652.70		8'527'730		7'374'533.08	
332	Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen	1'811'262.05		782'740		237'960.00	
333	Bilanzfehlbetrag	6'570'698.91		178'228		896'157.30	
<b>35</b>	<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>28'110'477.50</b>		<b>29'187'500</b>		<b>27'880'371.25</b>	
351	Kanton	24'825'946.00		25'199'500		23'998'806.05	
352	Gemeinden	3'284'531.50		3'988'000		3'881'565.20	
<b>36</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>61'566'028.36</b>		<b>63'214'883</b>		<b>60'358'201.09</b>	
360	Bund	21'500.00		30'000		361'036.60	
361	Kanton	20'266'691.00		20'057'700		19'265'344.00	
362	Gemeinden	1'681'547.90		1'801'000		1'689'915.30	
363	Eigene Anstalten	56'796.05		11'510		35'475.55	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'033'277.25		1'074'598		1'074'564.25	



# Zusammenzug Laufende Rechnung

nach Arten

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	Private Institutionen	10'878'225.68		11'530'375		10'805'344.42	
366	Private Haushalte	27'079'742.32		28'238'600		26'643'521.02	
367	Ausland / Internationale Organisationen			200		200.00	
369	Übrige Beiträge	548'248.16		470'900		482'799.95	
<b>38</b>	<b>EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>6'119'659.66</b>		<b>4'470'560</b>		<b>5'476'604.73</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	6'119'659.66		4'470'560		5'476'604.73	
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>5'396'849.25</b>		<b>3'903'861</b>		<b>3'973'369.46</b>	
390	Verrechneter Aufwand	2'751'122.05		2'844'971		3'028'285.29	
391	Verrechnete Zinsen	336'536.85		416'700		350'671.55	
392	Verrechnete Abschreibungen	2'309'190.35		642'190		594'412.62	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>189'672'666.19</b>		<b>182'875'052</b>		<b>177'982'831.04</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>		<b>93'847'697.45</b>		<b>91'715'000</b>		<b>92'221'444.70</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		76'624'943.50		71'700'000		75'008'523.55
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		8'063'503.70		8'500'000		6'670'925.85
402	Liegenschaftssteuern		7'149'711.20		6'900'000		6'944'813.30
403	Vermögensgewinnsteuern		1'906'108.90		4'510'000		3'494'202.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		103'430.15		105'000		102'980.00
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>2'371'633.20</b>		<b>2'347'000</b>		<b>2'447'919.30</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		2'371'633.20		2'347'000		2'447'919.30
<b>42</b>	<b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>		<b>15'532'568.25</b>		<b>9'514'520</b>		<b>8'046'594.15</b>
421	Flüssige Mittel und Guthaben		524'755.55		627'500		560'600.20
422	Anlagen des Finanzvermögens		90'980.00		87'300		100'098.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		2'717'774.95		3'014'280		2'492'858.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		8'843'925.70		3'420'000		2'565'947.20
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		350'407.50		350'000		350'407.50
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		617'334.30		615'440		727'161.10
428	Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung		2'387'390.25		1'400'000		1'249'522.15
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>33'493'338.90</b>		<b>33'536'500</b>		<b>34'937'942.28</b>
430	Ersatzabgaben		1'666'907.10		1'450'000		1'595'050.90
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'282'760.15		1'180'000		1'227'231.15
432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		75'131.40		65'000		55'000.00
433	Schulgelder		45'480.00		51'500		37'825.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		13'105'663.64		12'516'600		13'919'950.97
435	Übrige Verkaufserlöse		6'151'884.53		6'006'000		6'163'918.22
436	Rückerstattungen		10'142'433.99		11'136'400		10'968'610.99
437	Bussen		567'100.84		616'000		419'991.30
438	Eigenleistungen für Investitionen		450'334.25		515'000		467'630.05
439	Übrige Entgelte		5'643.00				82'733.70
<b>44</b>	<b>ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG</b>		<b>675'080.60</b>		<b>400'000</b>		<b>394'349.75</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		675'080.60		400'000		394'349.75
<b>45</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b>		<b>27'661'019.79</b>		<b>29'330'201</b>		<b>27'287'123.47</b>
451	Kanton		26'789'932.14		28'534'801		26'428'898.32
452	Gemeinden		871'087.65		795'400		858'225.15

# Zusammenzug Laufende Rechnung

nach Arten

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>46</b>	<b>BEITRÄGE</b>		<b>4'105'339.19</b>		<b>4'173'800</b>		<b>4'068'556.39</b>
460	Bund		2'337'828.63		2'499'100		2'411'996.45
461	Kanton		995'512.15		1'026'000		958'592.65
462	Gemeinden		74'257.50		55'000		68'970.05
463	Eigene Anstalten		212'191.16		208'000		227'805.19
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		485'549.75		385'700		401'192.05
<b>48</b>	<b>ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>		<b>6'589'139.56</b>		<b>7'954'170</b>		<b>4'605'531.54</b>
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		6'589'139.56		7'954'170		4'605'531.54
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>5'396'849.25</b>		<b>3'903'861</b>		<b>3'973'369.46</b>
490	Verrechneter Aufwand		2'751'122.05		2'844'971		3'028'285.29
491	Verrechnete Zinsen		336'536.85		416'700		350'671.55
492	Verrechnete Abschreibungen		2'309'190.35		642'190		594'412.62

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>18'217'608.85</b>	<b>7'703'719.80</b>	<b>19'102'000</b>	<b>2'800'000</b>	<b>18'981'339.50</b>	<b>8'655'597.45</b>
	Netto Ausgaben		10'513'889.05		16'302'000		10'325'742.05
<b>5</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>18'217'608.85</b>		<b>19'102'000</b>		<b>18'981'339.50</b>	
<b>50</b>	<b>SACHGÜTER</b>	<b>11'674'477.05</b>		<b>18'503'000</b>		<b>14'948'904.25</b>	
500	Grundstücke	106'374.90				758'719.00	
501	Tiefbauten	7'307'345.95		12'598'000		5'473'963.45	
503	Hochbauten	2'915'286.70		5'250'000		7'873'710.80	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'255'002.95		605'000		806'194.75	
509	Übrige Sachgüter	90'466.55		50'000		36'316.25	
<b>52</b>	<b>DARLEHEN &amp; BETEILIGUNGEN</b>	<b>75'699.25</b>				<b>609'179.10</b>	
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	75'699.25				609'179.10	
<b>56</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>2'299'046.95</b>				<b>1'690'015.55</b>	
561	Kanton	2'145'534.30				1'558'325.05	
562	Gemeinden	153'512.65				31'690.50	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen					100'000.00	
<b>58</b>	<b>ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN</b>	<b>701'006.75</b>		<b>599'000</b>		<b>354'699.25</b>	
581	Raumplanung	701'006.75		599'000		391'976.75	
589	Übrige Investitionsausgaben					-37'277.50	
<b>59</b>	<b>PASSIVIERUNGEN</b>	<b>3'467'378.85</b>				<b>1'378'541.35</b>	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung	2'387'390.25				1'249'522.15	
595	Übertrag Abgänge von Liegen- schaften des Finanzvermögens	1'079'988.60				129'019.20	
<b>6</b>	<b>EINNAHMEN</b>		<b>7'703'719.80</b>		<b>2'800'000</b>		<b>8'655'597.45</b>
<b>60</b>	<b>ABGANG VON SACHGÜTERN</b>		<b>989'373.10</b>				<b>106'019.20</b>
600	Grundstücke		799'373.10				106'019.20
603	Hochbauten		190'000.00				
<b>61</b>	<b>NUTZUNGSABGABEN &amp; VORTEILSENTGELTE</b>		<b>4'206'846.90</b>		<b>1'800'000</b>		<b>3'122'632.85</b>
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		4'206'846.90		1'800'000		3'122'632.85
<b>62</b>	<b>RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN &amp; BETEILIGUNGEN</b>		<b>11'100.00</b>				<b>11'100.00</b>
625	Private Institutionen		11'100.00				11'100.00
<b>63</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER</b>		<b>164'431.75</b>				<b>138'025.10</b>
631	Tiefbauten		9'156.05				24'760.50
633	Hochbauten		100'617.50				63'000.00
639	Übrige Sachgüter		54'658.20				50'264.60
<b>66</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>1'688'990.90</b>		<b>1'000'000</b>		<b>1'500'172.95</b>
660	Bund		25'000.00				78'986.00
661	Kanton		1'604'577.90		1'000'000		1'381'186.95
669	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		59'413.00				40'000.00
<b>69</b>	<b>AKTIVIERUNGEN</b>		<b>642'977.15</b>				<b>3'777'647.35</b>
695	Übertrag Zugänge von Liegen- schaften des Finanzvermögens		642'977.15				3'777'647.35

**Abschreibungstabelle**

		Buchwert 1.1.2006	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2006 vor Abschreibungen
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMOGEN (VV)</b>		<b>93'205'271.04</b>	<b>15'808'007.90</b>	<b>5'294'118.85</b>	<b>103'719'160.09</b>
<b>Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt</b>		<b>74'444'669.18</b>	<b>7'504'475.15</b>	<b>1'114'422.75</b>	<b>80'834'721.58</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>64'246'689.43</b>	<b>5'031'805.05</b>	<b>954'572.25</b>	<b>68'323'922.23</b>
1140	Grundstücke	41.00	76'258.40	14'413.00	61'886.40
1141	Tiefbauten	11'498'992.40	1'111'426.55	172'000.05	12'438'418.90
1143	Hochbauten	46'893'610.13	2'688'290.50	713'501.00	48'868'399.63
1145	Waldungen	4.00	34.50		38.50
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'873'041.90	1'065'795.10	54'658.20	5'884'178.80
1149	Übrige Sachgüter / Eigenleistungen	981'000.00	90'000.00		1'071'000.00
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>7'863'925.90</b>	<b>2'145'534.30</b>	<b>55'100.50</b>	<b>9'954'359.70</b>
1161	Kanton	7'693'921.90	2'145'534.30	55'100.50	9'784'355.70
1162	Gemeinden	1.00			1.00
1164	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	170'000.00			170'000.00
1165	Private Institutionen	3.00			3.00
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>2'334'053.85</b>	<b>327'135.80</b>	<b>104'750.00</b>	<b>2'556'439.65</b>
1171	Raumplanung	1'883'176.75	326'669.25	104'750.00	2'105'096.00
1179	Übrige aktivierte Ausgaben	450'877.10	466.55		451'343.65
<b>Abzuschreibendes VV Spez.finanzierungen</b>		<b>8'526'592.51</b>	<b>8'227'833.50</b>	<b>3'486'034.90</b>	<b>13'268'391.11</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>		<b>0.00</b>	<b>1'538'594.55</b>	<b>223'165.65</b>	<b>1'315'428.90</b>
1141.1	Tiefbauten	0.00	1'385'081.90	223'165.65	1'161'916.25
1162.1007	Investitionsbeiträge an Gemeinden	0.00	153'512.65		153'512.65
<b>Wasserversorgung</b>		<b>5'573'621.51</b>	<b>4'681'149.50</b>	<b>3'262'869.25</b>	<b>6'991'901.76</b>
1140.4	Grundstücke	600'001.00		1.00	600'000.00
1141.4	Tiefbauten	4'823'619.51	4'681'149.50	3'262'868.25	6'241'900.76
1146.4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	150'001.00			150'001.00
<b>Kehrichtdeponie Gummersloch</b>		<b>1'154'691.00</b>	<b>1'812'443.05</b>	<b>0.00</b>	<b>2'967'134.05</b>
1141.5	Tiefbauten	1'127'271.00	1'812'443.05		2'939'714.05
1146.0106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	27'420.00			27'420.00
<b>Feuerwehr</b>		<b>1'512'010.00</b>	<b>195'646.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'707'656.40</b>
1143	Hochbauten	1'120'810.00	6'438.55		1'127'248.55
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	391'200.00	189'207.85		580'407.85
<b>Abfallbewirtschaftung</b>		<b>286'270.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>286'270.00</b>
1143.2212	Hochbauten	152'530.00			152'530.00
1146.0118	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	133'740.00			133'740.00
<b>Darlehen und Beteiligungen im VV</b>		<b>10'234'009.35</b>	<b>75'699.25</b>	<b>693'661.20</b>	<b>9'616'047.40</b>
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>10'234'009.35</b>	<b>75'699.25</b>	<b>693'661.20</b>	<b>9'616'047.40</b>
1154	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	9'641'496.35	75'699.25	682'561.20	9'034'634.40
1155	Private Institutionen	592'513.00		11'100.00	581'413.00
1156	Darlehen an private Haushalte	0.00			0.00

## Abschreibungstabelle

		harm. Ab- schreibungen (Art 331)	Satz	übrige Abschrei- bungen (Art 332)	Buchwert 31.12.2006
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMOGEN (VV)</b>		<b>7'828'652.70</b>		<b>1'811'262.05</b>	<b>94'079'245.34</b>
<b>Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt</b>		<b>4'854'017.40</b>	<b>6.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>75'980'704.18</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>3'879'518.10</b>	<b>5.68%</b>	<b>0.00</b>	<b>64'444'404.13</b>
1140	Grundstücke	61'845.40			41.00
1141	Tiefbauten	767'866.00			11'670'552.90
1143	Hochbauten	2'221'329.85			46'647'069.78
1145	Waldungen	34.50			4.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	742'442.35			5'141'736.45
1149	Übrige Sachgüter / Eigenleistungen	86'000.00			985'000.00
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>774'402.60</b>	<b>7.78%</b>	<b>0.00</b>	<b>9'179'957.10</b>
1161	Kanton	754'402.60			9'029'953.10
1162	Gemeinden				1.00
1164	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	20'000.00			150'000.00
1165	Private Institutionen				3.00
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>200'096.70</b>	<b>7.83%</b>	<b>0.00</b>	<b>2'356'342.95</b>
1171	Raumplanung	130'096.70			1'974'999.30
1179	Übrige aktivierte Ausgaben	70'000.00			381'343.65
<b>Abzuschreibendes VV Spez.finanzierungen</b>		<b>2'974'635.30</b>	<b>22.42%</b>	<b>1'811'262.05</b>	<b>8'482'493.76</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>		<b>1'315'428.90</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1141.1	Tiefbauten	1'161'916.25			0.00
1162.1007	Investitionsbeiträge an Gemeinden	153'512.65			0.00
<b>Wasserversorgung</b>		<b>1'163'100.00</b>		<b>0.00</b>	<b>5'828'801.76</b>
1140.4	Grundstücke	100'000.00			500'000.00
1141.4	Tiefbauten	1'048'100.00			5'193'800.76
1146.4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	15'000.00			135'001.00
<b>Kehrichtdeponie Gummersloch</b>		<b>296'710.00</b>	<b>10.00%</b>	<b>1'631'203.05</b>	<b>1'039'221.00</b>
1141.5	Tiefbauten	293'970.00		1'631'203.05	1'014'541.00
1146.0106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'740.00			24'680.00
<b>Feuerwehr</b>		<b>170'776.40</b>	<b>10.00%</b>	<b>180'059.00</b>	<b>1'356'821.00</b>
1143	Hochbauten	112'728.55			1'014'520.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	58'047.85		180'059.00	342'301.00
<b>Abfallbewirtschaftung</b>		<b>28'620.00</b>	<b>10.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>257'650.00</b>
1143.2212	Hochbauten	15'250.00			137'280.00
1146.0118	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	13'370.00			120'370.00
<b>Darlehen und Beteiligungen im VV</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>9'616'047.40</b>
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	<b>9'616'047.40</b>
1154	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen				9'034'634.40
1155	Private Institutionen				581'413.00
1156	Darlehen an private Haushalte				0.00

**Verpflichtungskreditkontrolle**

	bis 2006 bewilligte Brutto-Kredite	bis 2006 investierte Ausgaben	Restkredit
<b>Total aktive Kredite</b>	<b>212'351'857.85</b>	<b>168'658'488.11</b>	<b>43'693'369.74</b>
1 Direktion Präsidiales und Finanzen (DPF)	65'875'213.25	47'180'323.98	18'694'889.27
2 Direktion Planung und Verkehr (DPV)	38'386'144.00	27'936'982.55	10'449'161.45
3 Direktion Bildung und Soziales (DBS)	71'876'296.20	67'357'790.68	4'518'505.52
4 Direktion Gemeindebauten (DBA)	31'000.00	0.00	31'000.00
5 Direktion Gemeindebetriebe (DBE)	30'964'136.45	22'759'850.10	8'204'286.35
6 Direktion Sicherheit (DSI)	1'850'467.95	1'813'705.65	36'762.30
7 Direktion Umwelt und Landschaft (DUL)	3'368'600.00	1'609'835.15	1'758'764.85

# Bewilligte Verpflichtungskredite

2006

Konto	Kontobezeichnung	Behörde	Protokoll	Beschluss	Betrag	Kreditart
<b>Bestandesrechnung</b>						
1023.1229	Köniz, Stapfenstrasse, Parz. 20+2654	Parl.	GRB Nr. 583/06	23.10.2006	358'000.00	Ausführungskredit
<b>Total</b>	<b>Bestandesrechnung</b>				<b>358'000.00</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>						
350.364.70	Regionale Kulturkonferenz (2008-2011)	GR	GRB Nr. 787/06	13.12.2006	4'156'760.00	Verpflichtungskredit
350.365.84	Kinderbuchfestival 2007	GR	GRB Nr. 608/06	20.09.2006	100'000.00	Verpflichtungskredit
<b>Total</b>	<b>Laufende Rechnung</b>				<b>4'256'760.00</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>						
120.506.0207	Gemeindehaus Bläuacker, Trinkwasserautomat	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	1'951.20	Nachkredit
120.506.0207	Stadthaus, Büromobiliar-Beschaffungen	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	5'167.85	Nachkredit
120.506.0207	Teilnehmervermittlungsanlage	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	11'580.15	Nachkredit
140.501.0220	Köniz, Wabersackerstrasse (Kindergarten), Verlegung Gasleitung	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	16'179.70	Nachkredit
140.503.0249	Köniz, Schwarzenburgstrasse 263/265, Sanierung	GR	GRB Nr. 729/06	22.11.2006	19'011.05	Nachkredit
140.503.0255	Park Liebefeld, Provisorien Dreispitzareal	GR	GRB Nr. 567/06	06.09.2006	5'000.00	Ausführungskredit
140.503.0255	Park Liebefeld, Projektierungsarbeiten	GR	GRB Nr. 568/06	06.09.2006	200'000.00	Ausführungskredit
140.503.0257	Köniz, Stapfenstr. 13, Umbau ehemaliges BIZ und Sanierung Büro	GR	GRB Nr. 396/06	21.06.2006	148'000.00	Ausführungskredit
140.503.0258	Köniz, Stapfenstr. 13, Renovation Büros und Umzug Abteilung Bildung	GR	GRB Nr. 396/06	21.06.2006	50'000.00	Ausführungskredit
142.503.0204	Köniz, Könizstrasse 295, Sanierung	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	2'993.30	Nachkredit
142.503.1255	Sanierung und Ausbau Alterswohnungen Hessgut	Parl.	GRB Nr. 54/06	13.03.2006	3'500'000.00	Ausführungskredit
142.581.0207	Ideenkonkurrenz Rappentöri	GR	GRB Nr. 770/06	06.12.2006	126'000.00	Ausführungskredit
150.506.0208	Präsenzzeiterfassungssystem	A	GRB Nr. 315/06	17.05.2006	-68'000.00	Ausführungskredit
150.506.0208	Elektronisches Zeiterfassungssystem	GR	GRB Nr. 315/06	17.05.2006	88'000.00	Ausführungskredit
210.581.0160	Grundlagen und Konzepte Raumentwicklungskonzept (REK)	GR	GRB Nr. 224/06	05.04.2006	120'000.00	Ausführungskredit
210.581.0160	Anpassung baurechtliche Grundordnung	GR	GRB Nr. 715/06	15.11.2006	5'000.00	Ausführungskredit
210.581.0161	Niederwangen, Ried, städtebauliche Qualitätssicherung	Parl.	GRB Nr. 718/06	11.12.2006	300'000.00	Ausführungskredit
241.503.2223	Köniz, Bushaltestelle Linie 16, Friedhof Köniz	GR	GRB Nr. 317/06	17.05.2006	50'000.00	Ausführungskredit
242.501.0266	Kirchstrasse, Steinhölzli-Morillon	Parl.	GRB Nr. 706/06	18.12.2006	2'990'000.00	Ausführungskredit
242.501.0284	Liebefeld, Lärmsanierung Wabersacker-/Hessstrasse	GR	GRB Nr. 190/06	22.03.2006	73'685.00	Ausführungskredit
242.501.0335	Wabern, Maygut, Tempo 30 / Blaue Zone	GR	GRB Nr. 295/06	10.05.2006	52'000.00	Ausführungskredit
242.501.0664	Niederwangen, Juch-Hallmatt, Basiserschliessung	Parl.	GRB Nr. 705/06	11.12.2006	1'965'000.00	Ausführungskredit
242.503.0551	Bahnhof Niederscherli, Unterführung	GR	GRB Nr. 342/06	31.05.2006	-100'000.00	Eventualverpflichtung
242.503.0551	Bahnhof Niederscherli, Rückbau Bahnhofgebäude	GR	GRB Nr. 342/06	31.05.2006	100'000.00	Ausführungskredit
242.561.0553	Niederschlerli, Instandstellung Scherlibachbrücke; Beitrag an Kanton	GR	GRB Nr. 208/06	29.03.2006	305'000.00	Ausführungskredit
260.501.5231	KEGUL, Deponieabschluss, Rekultivierung	GR	GRB Nr. 35/06	18.01.2006	3'100'000.00	Ausführungskredit
262.501.0115	Belagsarbeiten Stationsstrasse, 2006-2007	GR	GRB Nr. 209/06	29.03.2006	95'000.00	Ausführungskredit
262.501.0117	Erstellung und Sanierung diverser Stützmauern	GR	GRB Nr. 622/06	27.09.2006	85'000.00	Ausführungskredit
262.501.0420	Schliern, Dörfliweg, Belagsarbeiten	GR	GRB Nr. 399/06	21.06.2006	65'000.00	Ausführungskredit
262.501.0421	Schliern, Talbodenstrasse, Belagsarbeiten	GR	GRB Nr. 440/06	05.07.2006	55'000.00	Ausführungskredit

# Bewilligte Verpflichtungskredite

2006

Konto	Kontobezeichnung	Behörde	Protokoll	Beschluss	Betrag Kreditart
270.501.3653	Niederwangen, Wangentalstrasse, Sanierung und Erweiterung der öB	GR	GRB Nr. 689/06	01.11.2006	150'000.00 Ausführungskredit
270.506.0122	Ersatz LKW mit Hubarbeitsbühne	GR	GRB Nr. 101/06	15.02.2006	320'000.00 Ausführungskredit
320.503.0240	Alters- und Pflegeheim Lilienweg, Umbau Heimküche, Lagerräume und	Parl.	GRB Nr. 169/06	08.05.2006	1'847'000.00 Ausführungskredit
320.503.0256	Köniz, APH Lilienweg, Sanierung Flachdach	GR	GRB Nr. 164/06	14.03.2006	308'000.00 Ausführungskredit
362.503.1103	Sicherheitsmassnahmen in Schulanlagen	GR	GRB Nr. 418/06	28.06.2006	611'000.00 Ausführungskredit
362.503.1227	Köniz, OZK, Sanierungsmassnahmen Sporthalle	GR	GRB Nr. 610/06	20.09.2006	32'750.00 Nachkredit
362.503.1228	Köniz, Schulanlage Buchsee, Sanierung kleine Halle,	GR	GRB Nr. 165/06	14.03.2006	50'000.00 Ausführungskredit
362.503.1272	Liebefeld, Steinhölzli, Gesamt-/Innensanierung	GR	GRB Nr. 441/06	05.07.2006	52'000.00 Ausführungskredit
362.503.1368	Schulanlage Spiegel, Sanierung Schulküche	GR	GRB Nr. 687/06	01.11.2006	195'000.00 Ausführungskredit
362.503.1413	Schulanlage Blindenmoos, Schliern, Flachdachsanierung	GR	GRB Nr. 378/06	14.06.2006	135'000.00 Ausführungskredit
362.503.1573	Niederschlerli, Schulanlage Bodengässli, Heizungssanierung	GR	GRB Nr. 279/06	03.05.2006	182'000.00 Ausführungskredit
362.503.1664	Niederwangen, Post-Provisorium, Anpassungsarbeiten zu Schulzwecken	GR	GRB Nr. 482/06	16.08.2006	6'842.55 Nachkredit
362.503.1671	Schulanlage Niederwangen, Sanierung Turnhalle	GR	GRB Nr. 347/06	31.05.2006	95'000.00 Ausführungskredit
362.503.1672	Schulanlage Niederwangen, Sanierung des Turnhallentrakts	GR	GRB Nr. 609/06	20.09.2006	103'000.00 Ausführungskredit
364.503.1329	Wabern, Wandermatte, Anbau an Doppelkindergarten	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	19'126.65 Nachkredit
520.501.4267	Liebefeld, Neumatt, Erschliessung	Parl.	GRB Nr. 323/06	26.06.2006	450'000.00 Ausführungskredit
520.501.4268	Liebefeld, Kirchstrasse, Ersatz Wasserleitung	Parl.	GRB Nr. 706/06	18.12.2006	400'000.00 Ausführungskredit
520.501.4330	Wabern, Sofortmassnahmen Hochwasserschutz, Objektschutz	GR	GRB Nr. 219/06	29.03.2006	90'000.00 Ausführungskredit
520.501.4575	Niederschlerli, Scherlibachbrücke, Wasserleitungsersatz	GR	GRB Nr. 543/06	30.08.2006	97'000.00 Ausführungskredit
520.501.4656	Niederwangen, Realisierung ESP Juch Hallmatt, Erschliessung Wasser	Parl.	GRB Nr. 324/06	26.06.2006	730'000.00 Ausführungskredit
530.501.1015	Regenbecken- und Kanalsteuersystem	GR	GRB Nr. 65/06	01.02.2006	16'133.45 Nachkredit
530.501.1104	Landerwerb für Regenbecken Rehhag	GR	GRB Nr. 442/06	05.07.2006	70'000.00 Ausführungskredit
530.501.1104	Regenbecken Rehhag	GR	GRB Nr. 566/06	06.09.2006	2'000'000.00 Ausführungskredit
530.501.1104	Sanierungsleitung Landgarbe/Eichholz	GR	GRB Nr. 566/06	06.09.2006	170'000.00 Ausführungskredit
530.501.1104	Kanalsanierungen von nicht begehbaren Kanälen	GR	GRB Nr. 650/06	18.10.2006	310'000.00 Objektkredit
530.501.1257	Liebefeld, Neumatt, Erschliessung	Parl.	GRB Nr. 323/06	26.06.2006	265'000.00 Ausführungskredit
632.506.0125	Frontrasenmäher John Deere	GR	GRB Nr. 751/06	29.11.2006	65'500.00 Ausführungskredit
635.506.0124	Ersatz Motorspritze Typ 2	GR	GRB Nr. 326/06	17.05.2006	186'500.00 Ausführungskredit
<b>Total</b>	<b>Investitionsrechnung</b>				<b>22'323'420.90</b>
<b>Gesamt-Total</b>					<b>26'938'180.90</b>





Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
	<b>Gesamttotal</b>	<b>52'795'338.00</b>	<b>67'976'571.56</b>	<b>15'181'233.56</b>	<b>3'656'151.36</b>	<b>9'723'560.15</b>	<b>1'801'522.05</b>		
<b>100</b>	<b>PARLAMENT UND KOMMISSIONEN</b>			<b>2'704.45</b>		<b>2'704.45</b>			
<b>105</b>	<b>GEMEINDERAT</b>			<b>484'880.15</b>	<b>302'377.60</b>	<b>182'502.55</b>			
105.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'282'700.00	1'437'971.90	155'271.90		155'271.90			<p>Gemeinderatswahlen 2005: Teuerungszulage 2006 sowie weitere Abgangsentschädigung an ehemaliges Gemeinderatsmitglied gemäss Reglement.</p> <p>Nach Budgetierungsphase wurde die Beförderungsquote um Fr. 100'000.-- (ausmachend Fr. 260'000.--) pauschal in dieser Rubrik als Minus-Position für den gesamten Personalaufwand reduziert.</p> <p>Im Budget 2006 war 0,5% Teuerungsausgleich vorgesehen, ausgerichtet wurde 1%.</p> <p>Zusammenhang mit Abgangsentschädigungen an ehemalige Gemeinderatsmitglieder gemäss Reglement.</p> <p>Städtepartnerschaft Köniz-Prijepolje: durch Entnahme aus Spezialfinanzierung ausgeglichen.</p> <p>Reglement über die Spezialfinanzierung "Städtepartnerschaft Köniz-Prijepolje": Aufnung neue Spezialfinanzierung durch Übernahme aus Konto "Gemeinden gemeinsam".</p> <p>GRB Fr. 48'000.-- und GRB 1.11.2006 Fr. 15'000.-- für externe Projektbegleitung "Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)".</p> <p>GRB Fr. 22'000.-- für Mobiliarbeschaffung Areal 101 im Zusammenhang mit Umzug der Direktion Umwelt und Landschaft.</p> <p>Kompensationsmitteilung: gemäss neuem Druckerkonzept mehr Multifunktionsgeräte gemietet, dafür Ankauf und Ausbau von Computeranlagen reduziert.</p> <p>GRB Fr. 8'000.-- für Technikanpassung Homepage Köniz; erhöhte Posttarife.</p>
105.302	Löhne der Lehrkräfte	-260'000.00		260'000.00	260'000.00				
105.303	Sozialversicherungsbeiträge	74'700.00	83'407.40	8'707.40		8'707.40			
105.362	Eigene Beiträge / Gemeinden	10'000.00	26'274.50	16'274.50		16'274.50			
105.380	Einlage in Spezialfinanzierung		42'377.60	42'377.60	42'377.60		19.09.2005		
<b>115</b>	<b>ADMINISTRATION DIREKTION</b>			<b>55'061.25</b>		<b>55'061.25</b>			
115.318	Dienstleistungen und Honorare	25'000.00	79'055.65	54'055.65		54'055.65	01.02.2006		
<b>120</b>	<b>GEMEINDEKANZLEI</b>			<b>123'138.88</b>	<b>545.00</b>	<b>122'593.88</b>			
120.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	75'000.00	116'129.10	41'129.10		41'129.10	21.06.2006		
120.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	125'000.00	169'684.35	44'684.35		44'684.35	31.08.2006		
120.318	Dienstleistungen und Honorare	336'250.00	354'855.38	18'605.38		18'605.38	03.05.2006		



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
120.319	Übriger Sachaufwand	2'500.00	20'648.05	18'148.05		18'148.05		23.08.2006	GRB Fr. 17'000.-- für Herstellung CorporateDesign-Manual und erweitertes Gestaltungskonzept.
<b>122</b>	<b>EDV, TECHNIK UND SICHERHEIT</b>			<b>22'947.20</b>		<b>22'947.20</b>			
122.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'089'400.00	1'100'903.25	11'503.25		11'503.25		07.12.2005	GRB für Funktionswechsel, Kompensation mit Minderaufwendungen beim Ankauf und Ausbau von Computeranlagen; Stellvertretungskosten Krankheit, 1/4 zL Muri.
122.304	Personalversicherungsbeiträge	83'500.00	94'109.50	10'609.50		10'609.50			Zusammenhang mit Funktionswechsel und Stellvertretungskosten.
<b>124</b>	<b>RECHTSDIENST</b>			<b>2'771.60</b>		<b>2'771.60</b>			
<b>140</b>	<b>LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG</b>			<b>89.15</b>		<b>89.15</b>			
<b>141</b>	<b>ÖFFENTLICHE GEBÄUDE</b>			<b>170'212.90</b>		<b>170'212.90</b>			
141.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	358'100.00	371'448.10	13'348.10		13'348.10			Auszahlung Überzeit aus Vorjahren für Hauswartung in Verwaltungsgebäuden; Stellvertretungskosten infolge Krankheit.
141.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	220'000.00	282'071.50	62'071.50		62'071.50			Seit Rechnungsabschluss 2004 resp. Budgetierungsphase 2006 (Juni 2005) massiver Preisanstieg des Heizöls.
141.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	246'000.00	314'900.20	68'900.20		68'900.20		06.09.2006	GRB Fr. 60'000.-- für Unterhalt Salzsilos und Reparatur Schnitzelheizung im Werkhof sowie diverse Unterhaltsarbeiten im Zusammenhang mit den Umzügen der Verwaltung.
141.315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	30'000.00	36'305.05	6'305.05		6'305.05			Preisanstieg für Serviceabonnemente und Neuabschluss eines Liftabonnementes für Gemeindehaus Bläuacker.
141.318	Dienstleistungen und Honorare	47'800.00	53'436.25	5'636.25		5'636.25		21.06.2006	GRB Fr. 10'000.-- für Umzug der Abteilung Bildung und Sport ins Gemeindehaus Bläuacker.
141.330	Abschreibungen Finanzvermögen	5'000.00	16'116.65	11'116.65		11'116.65			Nicht realisierte Parkplätzeinnahmen u.a. Werkhof, Dreispitz, Stapfen. Die möglichen Einnahmen werden zu 100% als Ertrag verbucht, dementsprechend müssen die Leerstände abgeschrieben werden.
<b>142</b>	<b>WOHNGEBÄUDE UND BODENPARZELLEN</b>			<b>265'714.60</b>		<b>265'714.60</b>			
142.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	25'000.00	89'486.80	64'486.80		64'486.80			Massive Preiserhöhungen beim Heizöl; zusätzlicher Einkauf für im 2005 neu erworbene Liegenschaften im Finanzvermögen.



## Nachkredittabelle

Beträge über Fr. 5'000.-- begründet

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
142.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	210'000.00	348'669.35	138'669.35		138'669.35		06.09.2006	GRB Fr. 120'000.-- für unvorhergesehene Sanierungen diverser Liegenschaften (Brandfall Kirchstrasse 114 in Wabern, Reparatur diverser Flachdächer u.a.m.) und Bau neuer Parkplätze. Höheres Verwaltungshonorar (entsprechender Mehrertrag in Rubrik 140.452) und höhere Versicherungsbeiträge für im 2005 neu erworbene Liegenschaften im Finanzvermögen. Diverse Wohnungsleerstände (Kirchstrasse 114 u.a.) sowie einzelne Mietzinsverluste.
142.318	Dienstleistungen und Honorare	63'450.00	97'510.30	34'060.30		34'060.30			
142.330	Abschreibungen Finanzvermögen	4'000.00	32'498.15	28'498.15		28'498.15			
<b>146</b>	<b>MIETAMT</b>			<b>4'663.10</b>		<b>4'663.10</b>			
<b>147</b>	<b>CAFETERIA GEMEINDEHAUS BLÄUACKER</b>			<b>19'552.33</b>		<b>19'552.33</b>			
147.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	66'400.00	78'679.00	12'279.00		12'279.00			
147.313	Verbrauchsmaterialien	30'000.00	36'407.58	6'407.58		6'407.58			
<b>150</b>	<b>PERSONALDIENST</b>			<b>51'924.65</b>		<b>51'924.65</b>			
150.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	939'900.00	981'598.45	41'698.45		41'698.45			
150.307	Rentenleistungen		7'374.50	7'374.50		7'374.50	13.03.2006	Sekretariatsstelle in Personalabteilung bei Abteilung Gemeindebauten budgetiert. Genehmigung Frühpensionierungsmodell durch Parlament.	
<b>160</b>	<b>FINANZVERWALTUNG</b>			<b>18'994.45</b>		<b>18'994.45</b>			
160.330	Abschreibungen Finanzvermögen	3'000.00	13'672.95	10'672.95		10'672.95		Erhöhter Debitorenausstand generiert erhöhte Debitorenverluste.	
<b>163</b>	<b>BVG (SAMMELSTIFTUNG)</b>			<b>32'895.10</b>		<b>32'895.10</b>			
163.304	Personalversicherungsbeiträge	130'000.00	162'895.10	32'895.10		32'895.10		Mehraufwand wird durch entsprechende Beiträge der Arbeitnehmer und des Arbeitgebers kompensiert.	
<b>164</b>	<b>VERSICHERUNGEN</b>			<b>14'849.20</b>		<b>14'849.20</b>			
164.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500.00	15'349.20	14'849.20		14'849.20		Nachzahlung an Unfallversicherung gemäss Schlussabrechnung 2005.	
<b>165</b>	<b>AHV / ALV</b>			<b>61.20</b>		<b>61.20</b>			
<b>168</b>	<b>PASSIVZINSE</b>			<b>45'172.94</b>		<b>45'172.94</b>			



## Nachkredittabelle

Beträge über Fr. 5'000.-- begründet

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
168.321	Passivzinsen kurzfristiger Schulden	40'500.00	76'757.09	36'257.09		36'257.09		19.09.2006	Kompensationsmitteilung: vermehrte Aufnahme kurzfristiger Darlehen und teilweise Nutzung Kontokorrentlimiten zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Höherer Bestand bei verzinsbaren Sonderrechnungen.
168.323	Passivzinsen Sonderrechnungen	71'600.00	80'515.85	8'915.85		8'915.85			
<b>172</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN Z.L. GEMEINDE</b>			<b>6'392'470.91</b>		<b>6'392'470.91</b>			
172.333	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	178'228.00	6'570'698.91	6'392'470.91		6'392'470.91			Gesetzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag.
<b>173</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN Z.L. SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>			<b>1'801'522.05</b>			<b>1'801'522.05</b>		
173.332	Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen	9'740.00	1'811'262.05	1'801'522.05			1'801'522.05		Deponieabschluss/ Rekultivierung der Kehrichtdeponie Gummersloch wurde vollständig zu Lasten Spezialfinanzierung KEGUL abgeschrieben (1'631'203.05); Ersatzbeschaffung Motorspritze wurde vollständig zu Lasten Spezialfinanzierung Feuerwehr abgeschrieben (170'319.--).
<b>180</b>	<b>STEUERVERWALTUNG</b>			<b>10'618.75</b>		<b>10'618.75</b>			
180.300	Personalaufwand Behörden und Kommissionen	50'000.00	59'071.40	9'071.40		9'071.40			Festsetzung neuer amtlicher Werte aufgrund hoher Bautätigkeiten.
<b>195</b>	<b>FINANZKONTROLLE</b>			<b>2'875.65</b>		<b>2'875.65</b>			
<b>210</b>	<b>RAUMPLANUNG</b>			<b>24'539.75</b>		<b>24'539.75</b>			
210.300	Personalaufwand Behörden und Kommissionen		5'700.00	5'700.00		5'700.00			Neue Kommissionen für Köniz-Liebefeld, Wangental und Raumentwicklungskonzept (REK). GRB für befristete Teilzeitstelle Siedlungsplanerin.
210.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	671'000.00	684'299.35	13'299.35		13'299.35	06.09.2006		
<b>220</b>	<b>BAUINSPEKTORAT</b>			<b>101'496.95</b>		<b>101'496.95</b>			
220.304	Personalversicherungsbeiträge	89'400.00	94'723.80	5'323.80		5'323.80		07.12.2005	Änderung Richtfunktion.
220.308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000.00	33'320.00	23'320.00		23'320.00		28.06.2006	Bewilligung Anstellung einer Aushilfe für Bauinspektorat.



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
220.310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	64'000.00	133'339.55	69'339.55		69'339.55		04.08.2006	Kompensationsmitteilung: Publikationskosten sind von Anzahl Baugesuche, welche öffentliche aufzulegen und zu publizieren sind, abhängig; Weiterverrechnung an Gesuchsteller zu 100% (Konto 220.434); Steigerung der Inseratekosten der Publicitas AG.
<b>241</b>	<b>ÖFFENTLICHER VERKEHR</b>			<b>67'121.55</b>		<b>67'121.55</b>			
241.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	60'000.00	70'790.55	10'790.55		10'790.55			Sicherstellung öV-Erschliessung mit neuer Haltestelle "Thomasweg" aufgrund Eröffnung Businesspark Swisscom Mobile.
241.361	Eigene Beiträge / Kanton	4'000'000.00	4'056'331.00	56'331.00		56'331.00			Anteil am kantonalen Lastenausgleich.
<b>242</b>	<b>VERKEHRSANLAGEN</b>			<b>5'895.00</b>		<b>5'895.00</b>			
<b>250</b>	<b>ADMINISTRATION WERKHOF</b>			<b>2'081.15</b>		<b>2'081.15</b>			
<b>251</b>	<b>ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>			<b>31'325.35</b>	<b>11'357.90</b>	<b>19'967.45</b>			
251.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	112'000.00	118'106.75	6'106.75		6'106.75			Vermehrte Zumietung von Drittfahrzeugen (Kehrriechwagen).
251.330	Abschreibungen Finanzvermögen		8'860.80	8'860.80		8'860.80			Erhöhter Debitorenausstand generiert erhöhte Debitorenverluste.
251.390	Verrechneter Aufwand	578'559.00	589'916.90	11'357.90	11'357.90				Vermehrte intern verrechnete Arbeitsaufträge.
<b>252</b>	<b>ENTSORGUNG ÜBRIGER ABFALLDIENST (HUNDETOILETTEN, ABFALBEHÄLTER ETC.)</b>			<b>6'639.50</b>		<b>6'639.50</b>			
252.313	Verbrauchsmaterialien	10'000.00	15'975.70	5'975.70		5'975.70		14.11.2006	Kompensationsmitteilung: Erhöhte Preise für Robidog- und Abfallsäcke (Busstationen).
<b>253</b>	<b>TIERKÖRPERSAMMELSTELLE MITTELHÄUSERN</b>			<b>1'292.40</b>		<b>1'292.40</b>			
<b>254</b>	<b>KIESABBAU UNTERES TANN, NIEDERMUHLERN</b>			<b>171.75</b>		<b>171.75</b>			
<b>260</b>	<b>DEPONIEBETRIEB KEGUL</b>			<b>1'563'145.30</b>	<b>1'532'473.05</b>	<b>30'672.25</b>			
260.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'000.00	22'196.00	21'196.00		21'196.00		14.11.2006	Kompensationsmitteilung: Erneuerung Hard- und Software für Fahrzeugwaage in Kehrriechdeponie Gummersloch.



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
260.392	Verrechnete Abschreibungen	395'440.00	1'927'913.05	1'532'473.05	1'532'473.05				Vollständige Abschreibung Deponieabschluss/ Rekultivierung Kehrrechtdeponie Gummersloch zu Lasten Spezialfinanzierung KEGUL.
<b>262</b>	<b>STRASSENUNTERHALT</b>			<b>56'228.75</b>		<b>56'228.75</b>			
262.313	Verbrauchsmaterialien	279'000.00	291'479.60	12'479.60		12'479.60		28.11.2006	Fr. 10'000 für vermehrten Strassenunterhalt (Trottoire); Kompensationsmitteilung vom 16.11.2006: mehr Verbrauchsmaterial für Unterhalt alte Fahrzeuge. Vermehrter baulicher Unterhalt der Strassen und Anlagen.
262.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	303'500.00	327'242.30	23'742.30		23'742.30			
262.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	6'000.00	19'896.05	13'896.05		13'896.05		03.05.2006	GRB Fr. 20'000.-- für Miete Wegmeistermagazin im Zentrum von Köniz (Schwarzenburgstrasse) anstelle Wegmeistermagazin an Sägestrasse.
<b>264</b>	<b>WINTERDIENST</b>			<b>92'619.71</b>		<b>92'619.71</b>			
264.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	60'000.00	79'944.55	19'944.55		19'944.55			Überdurchschnittlich viele Wintereinsätze.
264.313	Verbrauchsmaterialien	100'000.00	168'747.01	68'747.01		68'747.01		03.05.2006	GRB Fr. 70'000.-- für Unterhaltsmaterial Winterdienst wegen a.o. strengem Winter 2005/06.
<b>266</b>	<b>FAHRZEUGDIENST</b>			<b>11'537.25</b>		<b>11'537.25</b>			
266.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	23'000.00	33'969.50	10'969.50		10'969.50		28.11.2006	Fr. 7'000 für Beschaffung Ersatzfahrzeug für Fahrzeugpool im Zentrum; Fr. 6'000 für Ersatz defektes Dampfstrahlgerät.
<b>270</b>	<b>ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG</b>			<b>25'865.55</b>		<b>25'865.55</b>			
270.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	290'000.00	304'205.45	14'205.45		14'205.45		22.11.2006	GRB Fr. 20'000.-- für vermehrten Stromverbrauch vieler neuer Strombezüger, vor allem im Zentrum von Köniz.
270.313	Verbrauchsmaterialien	133'000.00	143'417.30	10'417.30		10'417.30			Vermehrter verrechenbarer Anlagenunterhalt (Konto 270.434).
<b>300</b>	<b>ADMINISTRATION DIREKTION</b>			<b>18'112.60</b>		<b>18'112.60</b>			
300.309	Übriger Personalaufwand	53'000.00	70'731.60	17'731.60		17'731.60		17.11.2006	Kompensationsmitteilung: vor 2006 bewilligte längerdauernde Ausbildungen von Mitarbeitenden.
<b>311</b>	<b>FACHSTELLE PRÄVENTION</b>			<b>433.20</b>		<b>433.20</b>			
<b>312</b>	<b>FACHSTELLE BERATUNG</b>			<b>1'769.85</b>		<b>1'769.85</b>			
<b>314</b>	<b>KOORDINATIONSSTELLE ASYL</b>			<b>8'800.00</b>		<b>8'800.00</b>			



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
314.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	-64'300.00	-55'500.00	8'800.00		8'800.00			Infolge besserem Ergebnis musste die geplante Rückstellungsauflösung nicht vollumfänglich getätigt werden.
<b>318</b>	<b>GRUPPENUNTERKÜNFTE</b>			<b>2'583.00</b>		<b>2'583.00</b>			
<b>320</b>	<b>SOZIALE EINRICHTUNGEN</b>			<b>116.85</b>		<b>116.85</b>			
<b>329</b>	<b>GEMEINSCHAFTSZENTRUM VILLA BERNAU</b>			<b>831.55</b>		<b>831.55</b>			
<b>310</b>	<b>SOZIALBERATUNG (neu 331+337)</b>			<b>10'869.95</b>		<b>10'869.95</b>			
310.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	34'400.00	44'049.25	9'649.25		9'649.25		15.12.2006	Kompensationsmitteilung: Bedarf an gemieteten Wohnungen für KlientInnen höher als angenommen; Weiterverrechnung an KlientInnen (Konto 310.436).
<b>330</b>	<b>SOZIALVERSICHERUNG</b>			<b>134'035.70</b>		<b>134'035.70</b>			
330.361	Eigene Beiträge / Kanton	9'500'000.00	9'570'250.00	70'250.00		70'250.00		06.09.2006	GRB Fr. 70'250.-- für Gemeindebeitrag an AHV-Renten, IV und EL gemäss Verfügung vom 27.4.2006 des ASVS.
330.366	Eigene Beiträge / Private Haushalte	1'921'000.00	1'982'228.70	61'228.70		61'228.70		17.11.2006	Kompensationsmitteilung: höhere Krankenkassenprämien werden vom Kanton zurückerstattet (Konto 330.451); vermehrte Ausrichtung von Zuschüssen nach Dekret.
<b>334</b>	<b>VORMUNDSCHAFTSVERWALTUNG</b>			<b>67'101.15</b>		<b>67'101.15</b>			
334.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	626'900.00	682'446.00	55'546.00		55'546.00			Stellvertretung infolge Krankheit sowie Neuanstellung (lastenausgleichsberechtigt).
334.304	Personalversicherungsbeiträge	49'500.00	55'825.45	6'325.45		6'325.45			Zusammenhang mit Stellvertretung sowie Neuanstellung (lastenausgleichsberechtigt).
<b>335</b>	<b>BESTATTUNGS- UND ERBSCHAFTSDIENST</b>			<b>707.25</b>		<b>707.25</b>			
<b>336</b>	<b>ARBEITSAMT</b>			<b>391.20</b>		<b>391.20</b>			
<b>340</b>	<b>FINANZEN UND ZENTRALE DIENSTE</b>			<b>35'281.45</b>		<b>35'281.45</b>			
340.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		30'812.35	30'812.35		30'812.35		18.10.2006	GRB Fr. 30'876.-- für Anschaffung Personen Notruf System.



## Nachkredittabelle

Beträge über Fr. 5'000.-- begründet

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
<b>350</b>	<b>KULTURSEKRETARIAT (bisher: 121)</b>			<b>259'651.25</b>		<b>259'651.25</b>			
350.363	Eigene Beiträge / Eigene Anstalten	11'510.00	56'796.05	45'286.05		45'286.05			Ausgleich Spezialrechnung "Schloss Köniz", Verrechnung durch Entnahme aus Spezialfinanzierung (Konto 350.480). GRB Fr. 5'000.-- für Vorarbeiten für Kinderbuchfestival 2007; GRB 20.12.2006 Fr. 200'000.-- an technische Infrastruktur der zweiten Spielstätte des Stadttheaters im Vidmar-Areal.
350.365	Eigene Beiträge / Private Institutionen	221'900.00	431'338.40	209'438.40		209'438.40	20.09.2006		
<b>360</b>	<b>SCHULSEKRETARIAT</b>			<b>1'814.15</b>		<b>1'814.15</b>			
<b>362</b>	<b>ALLGEMEINE KOSTEN BILDUNGSWESEN</b>			<b>85'312.01</b>		<b>85'312.01</b>			
362.369	Übrige Beiträge	470'900.00	548'248.16	77'348.16		77'348.16			Mehr Kinder in den Tagesschulen Liebefeld-Hessgut und Wabern erforderten mehr Personal; Preise für Mittagessen (Transferküche) sind massiv gestiegen; Beitrag des Bundes kleiner als budgetiert.
<b>364</b>	<b>KINDERGÄRTEN</b>			<b>4'577.95</b>		<b>4'577.95</b>			
<b>365</b>	<b>PRIMARSCHULEN</b>			<b>149'868.61</b>	<b>87'570.15</b>	<b>62'298.46</b>			
365.310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	751'000.00	771'694.71	20'694.71		20'694.71			Die Nettoaufwände der Globalsteuerung Primarschulen wurden um rund Fr. 25'000 überschritten.
365.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	2'000.00	8'240.90	6'240.90		6'240.90			Zunahme Kinderzahlen in Thörishaus-Köniz aufgrund Abrechnung Gemeinde Neueneegg. Einlage in Spezialfinanzierung "Globalsteuerung Volksschule", da einzelne Schulen nicht den ganzen Kredit ausgeschöpft haben.
365.352	Entschädig. an Gemeinwesen / Gemeinden	368'000.00	395'482.75	27'482.75		27'482.75			
365.380	Einlage in Spezialfinanzierung		87'570.15	87'570.15	87'570.15				
<b>366</b>	<b>SCHULEN MIT SEKUNARSTUFE I</b>			<b>166'728.05</b>	<b>21'659.77</b>	<b>145'068.28</b>			
366.300	Personalaufwand Behörden und Kommissionen	50'000.00	75'008.25	25'008.25		25'008.25			Nach Neuorganisation Schulkommission per 1. August 2006 alle Sitzungsgelder auf diesem Konto verbucht, Einsparung erfolgt auf dem Konto 365.300 der Primarschulen.





Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
366.310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	447'000.00	472'712.28	25'712.28		25'712.28			Die Nettoaufwände der Globalsteuerung Schulen mit Sekundarstufe I wurden um rund Fr. 95'000 überschritten. Mehr Schulgelder von anderen Gemeinden wegen SportschülerInnen (Konto 366.452).
366.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	90'000.00	119'758.60	29'758.60		29'758.60			
366.318	Dienstleistungen und Honorare	114'000.00	163'260.00	49'260.00		49'260.00			Entschädigungen in Schulen, die vom System Persiska vom Kanton ausbezahlt wurden. Erhöhte Stellvertretungskosten; mehr besondere Schulwochen wegen Schulleitungsausbildungen.
366.351	Entschädigungen an Kanton	10'000.00	16'017.90	6'017.90		6'017.90			
366.380	Einlage in Spezialfinanzierung		21'659.77	21'659.77	21'659.77				Einlage in Spezialfinanzierung "Globalsteuerung Volksschule", da einzelne Schulen nicht den ganzen Kredit ausgeschöpft haben.
<b>370</b>	<b>HAUSWIRTSCHAFT UND ERWACHSENENBILDUNG</b>			<b>27'185.90</b>		<b>27'185.90</b>			
370.302	Löhne der Lehrkräfte	40'000.00	61'587.40	21'587.40		21'587.40			Mehr Kurse als budgetiert.
<b>375</b>	<b>GESUNDHEITSDIENST</b>			<b>10'077.45</b>		<b>10'077.45</b>			
375.318	Dienstleistungen und Honorare	130'000.00	135'544.25	5'544.25		5'544.25			Mehr Zahnuntersuchungen.
<b>376</b>	<b>FERIENVERSORGUNG</b>			<b>38'728.81</b>		<b>38'728.81</b>			
376.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	20'000.00	26'004.85	6'004.85		6'004.85			Preisanstieg des Erdöls.
376.313	Verbrauchsmaterialien	24'000.00	30'537.46	6'537.46		6'537.46			Erhöhter Lebensmittelbedarf aufgrund höherer Teilnehmerzahl; Weiterverrechnung an Eltern (Konto 376.432).
376.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	25'000.00	39'125.90	14'125.90		14'125.90		25.10.2006	Kompensationsmitteilung: Teilsanierung Fassade; zusätzliche Sicherheitsmassnahmen innen und aussen (Geländer, Stützmauer und Umgebung).
<b>381</b>	<b>HÖHERE MITTEL- UND FACHSCHULEN</b>			<b>126'140.00</b>		<b>126'140.00</b>			
381.361	Eigene Beiträge / Kanton	550'000.00	676'140.00	126'140.00		126'140.00			Aufgrund der Nachfrage musste im 7. Schuljahr wieder eine dritte Spezielle Sekundarklasse am Gymnasium Köniz-Lerbermatt geführt werden.
<b>385</b>	<b>ANLAGEN UND SPORT (HAUSDIENST BILDUNGSWESEN)</b>			<b>227'165.46</b>		<b>227'165.46</b>			
385.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'473'400.00	3'513'263.50	39'863.50		39'863.50			Stellvertretung infolge Krankheit, Unfall und Mutterschaft.
385.304	Personalversicherungsbeiträge	199'100.00	207'621.90	8'521.90		8'521.90			Zusammenhang mit Stellvertretung infolge Krankheit, Unfall und Mutterschaft.



## Nachkredittabelle

Beträge über Fr. 5'000.-- begründet

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
385.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	800'000.00	963'310.85	163'310.85		163'310.85		17.01.2007	GRB Fr. 128'300.-- für erhöhte Preise von Energie und Heizmaterialien in den Schulanlagen. Es wurden Wasserrechnungen von 5 Quartalen verbucht.
385.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	900'000.00	906'202.61	6'202.61		6'202.61			Die Abweichung beträgt lediglich 0,7% und liegt somit im vertretbaren Bereich.
<b>391</b>	<b>BEITRÄGE AN VERSCHIEDENE ORGANISATIONEN</b>			<b>16'103.55</b>		<b>16'103.55</b>			
391.365	Eigene Beiträge / Private Institutionen	2'689'875.00	2'705'978.55	16'103.55		16'103.55			Vermehrte Inanspruchnahme der Sozialtarife an der Musikschule.
<b>410</b>	<b>GEMEINDEBAUTEN</b>			<b>39'396.20</b>		<b>39'396.20</b>			
410.304	Personalversicherungsbeiträge	61'000.00	94'707.25	33'707.25		33'707.25			Neueinreihung Co-Abteilungsleitung: keine Funktionsentschädigung mehr dafür PK-relevanter höherer Lohn.
410.318	Dienstleistungen und Honorare	27'100.00	32'788.95	5'688.95		5'688.95		28.06.2006	GRB Fr. 85'000.-- für statische Überprüfung der Deckenkonstruktionen und Untersuchung der abgehängten Decken in den gemeindeeigenen Liegenschaften; aufwändige vertiefte Beurteilungen und Laboruntersuchungen in Stufe 2 entfielen.
<b>510</b>	<b>ADMINISTRATION GEMEINDEBETRIEBE</b>			<b>7'220.00</b>		<b>7'220.00</b>			
510.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	588'100.00	594'767.05	6'667.05		6'667.05			Beschäftigungsgrad-Änderung.
<b>520</b>	<b>WASSERVERSORGUNG</b>			<b>340'912.28</b>	<b>310'829.44</b>	<b>30'082.84</b>			
520.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'568'800.00	1'578'391.25	9'591.25		9'591.25			Nicht budgetierter Pikettdienst.
520.313	Verbrauchsmaterialien	427'500.00	441'991.10	14'491.10		14'491.10			Erhöhter Bedarf an Verbrauchsmaterial für Leitungsunterhalt durch eigenes Personal.
520.380	Einlage in Spezialfinanzierung	1'163'100.00	1'473'929.44	310'829.44	310'829.44				Ausgleich der Spezialfinanzierung Wasser durch Einlage in Spezialfinanzierung; budgetiert war eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung.
<b>530</b>	<b>ABWASSER</b>			<b>1'010'081.95</b>	<b>984'114.40</b>	<b>25'967.55</b>			
530.330	Abschreibungen Finanzvermögen		22'268.85	22'268.85		22'268.85			Erhöhte Debitorenausstände generieren erhöhte Debitorenverluste.
530.380	Einlage in Spezialfinanzierung	3'134'000.00	4'115'090.25	981'090.25	981'090.25				Einlage der Kanaleinkaufsgebühren in Spezialfinanzierung Abwasser.
<b>540</b>	<b>VERMESSUNG</b>			<b>13'223.40</b>		<b>13'223.40</b>			



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
540.318	Dienstleistungen und Honorare	142'550.00	154'803.15	12'253.15		12'253.15		26.09.2006	Kompensationsmitteilung: Ersatz pensionierter Mitarbeiter durch Einsatz eines NAK-Mitarbeiters.
<b>610</b>	<b>SICHERHEIT</b>			<b>604.60</b>	<b>55.00</b>	<b>549.60</b>			
<b>620</b>	<b>ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN</b>			<b>113.65</b>		<b>113.65</b>			
<b>621</b>	<b>EINWOHNER- UND FREMDENKONTROLLE</b>			<b>106'956.40</b>		<b>106'956.40</b>			
621.318	Dienstleistungen und Honorare	452'650.00	559'026.20	106'376.20		106'376.20		02.11.2006	Kompensationsmitteilung: Nachfrage nach Pass nach wegen Empfehlung vom Bund für USA-Reisende nicht ab; Mehrerträge im Umfang von rund Fr. 72'000 (Konto 621.431).
<b>630</b>	<b>GEMEINDEPOLIZEI</b>			<b>174'085.40</b>	<b>65.00</b>	<b>174'020.40</b>			
630.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	871'900.00	997'820.30	125'920.30		125'920.30			Neuanstellung für Radaranlagen, Beschäftigungsgrad-Änderung, Auszahlung Überzeit, mehr Piketteinsätze.
630.304	Personalversicherungsbeiträge	61'600.00	67'583.65	5'983.65		5'983.65			Zusammenhang mit Neuanstellung für Radaranlagen, Beschäftigungsgrad-Änderung, mehr Piketteinsätze.
630.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00	46'463.50	21'463.50		21'463.50		27.09.2006	GRB Fr. 22'000.-- für Umsetzung Sicherheitskonzept auf Schlittelweg Gurten.
630.315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	21'000.00	30'541.90	9'541.90		9'541.90			Unterhaltsarbeiten (Programm und Service) infolge Neuanschaffung stationäre Geschwindigkeitsmessenlagen.
<b>631</b>	<b>GEWERBEPOLIZEI</b>			<b>9'540.90</b>		<b>9'540.90</b>			
631.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	79'900.00	85'864.75	5'964.75		5'964.75			Nachzahlung 2005 für Lebensmittelkontrolle; Umbuchung Überzeit mit 621.301 kompensiert.
<b>632</b>	<b>BADEANLAGE WEIERMATT</b>			<b>1'453.25</b>	<b>852.30</b>	<b>600.95</b>			
<b>633</b>	<b>BADEANLAGE EICHHOLZ, WABERN</b>			<b>23'271.65</b>	<b>3'667.55</b>	<b>19'604.10</b>			
633.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	160'000.00	179'604.10	19'604.10		19'604.10			Sanierung und Verlegung Kinderspielplatz in Badeanlage Eichholz aus Sicherheitsgründen.
<b>634</b>	<b>ZIVILSCHUTZ (bisher: 710)</b>			<b>255'513.25</b>	<b>241'860.00</b>	<b>13'653.25</b>			
634.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	6'000.00	18'948.45	12'948.45		12'948.45			Aufhebung Sanitätshilfsstelle durch Bund/Kanton verursachte unvorgesehene Mehrkosten; vollumfängliche Rückerstattung durch Bund (Konto 634.460).



Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
634.380	Einlage in Spezialfinanzierung	100'000.00	341'810.00	241'810.00	241'810.00				Schutzrauersatzabgaben durch Bautätigkeit ohne Schutzplätze fliessen in Spezialfinanzierung.
<b>635</b>	<b>FEUERWEHR (bisher: 720)</b>			<b>185'666.67</b>	<b>156'755.40</b>	<b>28'911.27</b>			
635.315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	64'500.00	72'011.00	7'511.00		7'511.00			Mehrkosten bei Revision Atemluftflaschen und Atemluft-Kompressoranlage sowie Reparaturkosten von Feuerwehrfahrzeugen.
635.318	Dienstleistungen und Honorare	372'200.00	381'132.90	8'932.90		8'932.90		08.09.2006	Fr. 3'500 für externe Fachbegleitung neue Arbeitsgruppe "Feuerwehr Region Bern".
635.330	Abschreibungen Finanzvermögen	30'000.00	39'249.22	9'249.22		9'249.22			Vermehrte Abschreibungen von unerhältlichen Feuerwehrsteuern.
635.392	Verrechnete Abschreibungen	194'080.00	350'835.40	156'755.40	156'755.40				Vollständige Abschreibung Ersatzbeschaffung Motorspritze der Feuerwehr Köniz zu Lasten Spezialfinanzierung Feuerwehr.
<b>636</b>	<b>KATASTROPHENORGANISATION (bisher: 724)</b>			<b>15.95</b>		<b>15.95</b>			
<b>730</b>	<b>TECHNISCHER UMWELTSCHUTZ (bisher 230)</b>			<b>11'216.55</b>		<b>11'216.55</b>			
730.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	279'200.00	284'628.80	5'428.80		5'428.80			Auszahlung Überzeit; Erhöhung Beschäftigungsgrad um 30% infolge unbezahltem Urlaub im Konto 250.301.
730.304	Personalversicherungsbeiträge	25'400.00	30'763.40	5'363.40		5'363.40			Zusammenhang mit Auszahlung Überzeit; Erhöhung Beschäftigungsgrad um 30% infolge unbezahltem Urlaub im Konto 250.301.
<b>731</b>	<b>UMWELTANALYTIK (bisher 232)</b>			<b>222.00</b>		<b>222.00</b>			
<b>732</b>	<b>GEWÄSSERUNTERHALT / WASSERBAU (bisher 214)</b>			<b>35'181.15</b>	<b>1'968.80</b>	<b>33'212.35</b>			
732.304	Personalversicherungsbeiträge	11'400.00	16'995.90	5'595.90		5'595.90			Übertritt vom BVG in Pensionskasse; Erhöhung Beschäftigungsgrad.
732.314	Dienstleistungen Dritter für baul. Unterhalt	7'500.00	25'418.35	17'918.35		17'918.35			Mehrmalige Leerung der Tosbecken (Sandfänge) Sulgenbach und Weiermatt (Dorfbach); Sanierung Ufererosionen.
732.318	Dienstleistungen und Honorare	19'300.00	25'314.40	6'014.40		6'014.40			Die Unterhaltsequipen mussten für den Gewässerunterhalt (Sohlenaushub, Ausholzen, Materialtransport etc.) ihre Maschinen vermehrt einsetzen.
<b>733</b>	<b>ACKERBAUSTELLE (bisher 216)</b>			<b>35'076.35</b>		<b>35'076.35</b>			



## Nachkreditabelle

Beträge über Fr. 5'000.-- begründet

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Unechte	Kompetenz Gemeinderat	Kompetenz Parlament	Datum	Begründung
733.366	Eigene Beiträge / Private Haushalte	94'000.00	125'467.05	31'467.05		31'467.05			Anmeldung der Bauern für Ausrichtung eines Pflege- und Unterhaltsbeitrages gestützt auf Richtplan ökologische Vernetzung (RÖV).
<b>734</b>	<b>FRIEDHOFVERWALTUNG (bisher 217)</b>			<b>24'014.55</b>		<b>24'014.55</b>			
734.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	60'000.00	83'733.50	23'733.50		23'733.50		27.12.2006	Kompensationsmitteilung: aussergewöhnlich hohe Wasser- und Abwasserkosten wegen Wasserleck im Friedhof Niederscherli; Teilerstattung im 2007.

**ANHANG****1. Eventualverpflichtungen**

Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zu Gunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind (Bürgschaften und Sicherheitsleistungen zu Gunsten Dritter).

Eventualverpflichtungen per 31. Dezember 2006

**BEZIFFERBAR:**

- |    |   |                                |
|----|---|--------------------------------|
| 1. | <b><u>Detailplangemeinschaft "Sunnebärg" (Rechtsform entspricht einer Einfachen Gesellschaft)</u></b><br>Offene Verpflichtung zur Ausführung der Resterschliessung innerhalb der Überbauung "Sunnebärg" im Umfang von ca.                           | Fr. 250'000.00                 |
| 2. | <b><u>Schlossmatte Köniz, Parz. 9573 (7'967 m2, ZöN, landwirtschaftlich genutzt)</u></b><br>Nachzahlungspflicht für die Einwohnergemeinde Köniz sofern die erworbene Teilfläche nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird. (7'967 m2 à Fr. 318.--) | Fr. 2'533'506.00               |
| 3. | <b><u>Bläuacker, Liegenschaft Sonnenweg 16, Köniz (GRB 191/01)</u></b><br>Kaufverpflichtung, längstens bis am 10. November 2012   | Fr. 940'000.00                 |
| 4. | <b><u>Sicherstellung des Unterhalts der Kabelfernsehanlage</u></b><br>Zur Sicherstellung des Unterhalts der Kabelfernsehanlage pro Jahr max.  | Fr. 40'000.00                  |
| 5. | <b><u>Einfache Gesellschaft AQUABERN (GRB 694/04)</u></b><br>Solidarhaftung für Erstellung Wasserversorgungsrichtplan, max.   | Fr. 300'000.00                 |
| 6. | <b><u>Köniz, Stapfenstrasse, Parz. 20 + 2654 (28'789 m2)</u></b><br>Gewinnbeteiligung des Kantons Bern von 50% der Differenz zwischen Kaufpreis zum aktuellen Verkehrswert bei Umzonung. (10'000 m2 à Fr. 250.--)                                   | Fr. 2'500'000.00               |
| 7. | <b><u>Areal alte Migros, Parz. 1408</u></b><br>Kaufverpflichtung, längstens bis am 31. Dezember 2020  | Fr. 1'500'000.00               |
|    | <b>Total Eventualverpflichtungen</b>  | <b><u>Fr. 8'063'506.00</u></b> |

**NICHT BEZIFFERBAR:**

1. **Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz**  
Gemeindegarantie und Zinsleistungen  
Die Gemeinde garantiert:
  - Die Erfüllung der Kassenverpflichtungen (Art. 11 Abs. 1 Bst. a)
  - Die Verzinsung und Tilgung versicherungstechnischer Fehlbeträge (Art. 11 Abs. 1 Bst. b)
2. **Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern**  
MITGLIEDER: Einwohner- und Viertelsgemeinden der Region Bern  
MITGLIEDERBEITRAG: Gemäss von der Vereinsversammlung festzusetzendem Verteilungsschlüssel, der sich hauptsächlich nach der Einwohnerzahl richtet (Art. 15).  
HAFTUNG: Haftung für die Verpflichtungen des Vereins im Verhältnis der Beitragspflicht (Art. 15).
3. **Flurgenossenschaft Belp-Kehrsatz**  
MITGLIEDER: Mitglied der Genossenschaft ist jeder Grundeigentümer, dessen Grundstück im Perimeter liegt (Art. 4.1).  
HAFTUNG: Die Genossenschafter sind für die Verpflichtungen der Genossenschaft solidarisch haftbar (Art. 4.3).

## 2. Nicht bilanzierbare Leasingverbindlichkeiten

Die Gemeinde Köniz hat per 31.12.2006 keine nicht bilanzierbaren Leasingverbindlichkeiten.

## 3. Vermögen der Schulbezirke

	Bestand per 1.1.2006	Einnahmen	Ausgaben	Bestand per 31.12.2006
Oberstufenzentrum Köniz	60'842.00	24'109.85	22'210.85	62'741.00
Primarschule Köniz	18'644.50	14'635.55	11'854.55	21'425.50
Schule Liebefeld-Steinhölzli	24'750.10	7'431.93	3'470.55	28'711.48
Primarschule Liebefeld-Hessgut	42'817.60	11'050.95	3'346.35	50'522.20
Schule Spiegel	65'153.32	20'703.65	52'012.30	33'844.67
Oberstufenzentrum Wabern-Morillon	62'985.40	15'733.90	24'198.20	54'521.10
Primarschule und Kindergarten Wabern	48'854.09	16'984.25	18'455.90	47'382.44
Primarschule Schliern	21'473.15	9'290.70	9'803.65	20'960.20
Primarschule Mengestorf	16'477.95	15'394.25	18'865.35	13'006.85
Oberstufenzentrum Niederscherli	16'024.83	2'629.10	2'848.25	15'805.68
Primarschule Niederscherli	12'308.55	3'574.45	3'943.25	11'939.75
Primarschule Oberscherli	14'366.05	9'653.40	9'711.50	14'307.95
Primarschule Mittelhäusern	3'599.05	7'959.35	7'304.00	4'254.40
Schule Niederwangen	27'732.05	11'336.20	15'400.25	23'668.00
Primarschule Oberwangen	41'476.95	7'645.55	11'150.50	37'972.00
<b>TOTAL</b>	<b>477'505.59</b>	<b>178'133.08</b>	<b>214'575.45</b>	<b>441'063.22</b>

## 4. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Versicherungssumme Index 1.1.2002 = 185.0

	Immobilien	Mobilien
Finanzvermögen	34'870'000.00	0.00
Verwaltungsvermögen	<u>427'408'800.00</u>	0.00
<b>TOTAL Gebäudeversicherungswerte</b>	<u>462'278'800.00</u>	<u>0.00</u>

# Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: 2006

Wasserversorgung: Köniz

Kontaktperson: Peter Kern

Telefon: 031 / 970 92 81

Datengrundlagen	x	Geschätzt GWP	Anlagenbuchhaltung	① Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	② Beiträge Dritter <sup>2</sup> in Fr.	③ Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	④ Nutzungsdauer in Jahren	⑤ Erneuerungsrate in % (100/④)	⑥ Werterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
<b>Anlagenteile</b>									
1. Wasserfassungen				11'000'000	-	11'000'000	50	2.00%	220'000
2. Aufbereitungsanlagen				-	-	-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte				1'400'000	-	1'400'000	50	2.00%	28'000
4. Leitungen und Hydranten				96'000'000	-	96'000'000	80	1.25%	1'200'000
5. Reservoir				19'700'000	-	19'700'000	66	1.50%	295'500
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen				3'900'000	-	3'900'000	20	5.00%	195'000
7. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen <sup>3</sup>				-	-	-	33	3.00%	-
<b>Total 1 - 7</b>				<b>132'000'000</b>	<b>-</b>	<b>132'000'000</b>			<b>1'938'500</b>

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken oder	5'828'802	in Prozent von ③: (100*⑦/③)
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	-	in Prozent von ③: (100*⑧/③)

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent <sup>5</sup>	60%
⑩ Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	1'163'100
⑪ Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	38'115
⑫ Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ⑪)	31

Bemerkungen:

Datum: 20. März 2007

Unterschrift: Peter Kern

<sup>1</sup> Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung  
<sup>2</sup> Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim WEA erfragen).  
<sup>3</sup> Nur einmalige Einkaufssummen/Investitionsanteile für eine Lieferung auf begrenzte Zeit einsetzen.  
<sup>4</sup> Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).  
<sup>5</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.



# Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: 2006

Gemeinde: Köniz

Kontaktperson: Urs Ammann

Telefon: 031 / 970 94 64

E-Mail: [urs.ammann@koeniz.ch](mailto:urs.ammann@koeniz.ch)

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen Gemeinde  GSA  Anlagenbuchhaltung 07.05.1999

Datengrundlagen Verband  GSA  Anlagenbuchhaltung 28.04.2006

## 1. Gemeindeanlagen

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Walterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz <sup>2</sup> %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1.1 Kanalisationsen	182'000'000	80	1.25%	2'275'000	60%	1'365'000
1.2 Spezialbauwerke	19'000'000	50	2.00%	380'000	60%	228'000
1.3 Abwasserreinigungsanlagen	-	33	3.00%	-	60%	-
<b>Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>201'000'000</b>			<b>2'655'000</b>	<b>60%</b>	<b>1'593'000</b>

## 2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen <sup>3</sup>

2.1 Kanalisationsen	5'000'000	80	1.25%	62'500	60%	37'500
2.2 Spezialbauwerke	1'500'000	50	2.00%	30'000	60%	18'000
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	4'400'000	33	3.00%	132'000	60%	79'200
<b>Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>10'900'000</b>			<b>224'500</b>	<b>60%</b>	<b>134'700</b>

<b>Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>211'900'000</b>			<b>2'879'500</b>	<b>60%</b>	<b>1'727'700</b>
--	--------------------	--	--	------------------	------------	------------------

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	-					
⑧ oder Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	7'347'322					
		in Prozent von ①: (100*⑦/①)				Höchstens Fr. 200 / EW <sup>4</sup>
		in Prozent von ①: (100*⑧/①)		3.5%		EW <sup>5</sup> 38'115
				Fr./EW		45

Bemerkungen:

Datum: 15.3.07

Unterschrift:



<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das GSA: [ae.gsa@bve.be.ch](mailto:ae.gsa@bve.be.ch)

<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

<sup>3</sup> Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

<sup>4</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

<sup>5</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

**Mittelflussrechnung 2006  
zum Fonds Geld und geldnahe Mittel**

			<b>Bestand am</b>			
			<b>1.1.</b>	<b>31.12.</b>		
<b><u>Geschäftstätigkeit</u></b>						
Gesamtertrag		4				189'672'666.19
abzüglich liquiditätsunwirksamer Ertrag						-15'672'235.78
- Neubewertungen	160	424			-1'196'446.00	
- Neubewertungen	530	424			0.00	
- Entnahme aus SF		48			-6'589'139.56	
- Interne Verrechnungen		49			-5'396'849.25	
- Zunahme Guthaben	101		77'341'484.60	78'689'493.81	-1'348'009.21	
- Abschreibungen auf FV		330			-1'207'515.06	
+ Zunahme Wertberichtigung auf Guthaben	2049		2'263'493.30	2'329'216.60	65'723.30	
<b>Einnahmen</b>						<b>174'000'430.41</b>
Gesamtaufwand		3				189'672'666.19
abzüglich liquiditätsunwirksamer Aufwand						-30'122'798.51
- Abschreibungen		33			-17'418'128.72	
- Einlagen in SF		38			-6'119'659.66	
- Interne Verrechnungen		39			-5'396'849.25	
- Zunahme Lauf. Verpflichtungen	200		6'851'924.46	10'859'999.75	-4'008'075.29	
+ Abnahme Rückstellungen LR	2040		9'725'731.70	6'684'747.60	3'040'984.10	
- Abnahme Trans. Aktiven		103	117'864.85	15'720.30	-102'144.55	
- Zunahme Trans. Passiven		205	3'161'796.31	3'280'721.45	-118'925.14	
<b>Ausgaben</b>						<b>-159'549'867.68</b>
<b>Zunahme liquide Mittel</b>						<b>14'450'562.73</b>
<b><u>Investitionstätigkeit</u></b>						
<b><u>Finanzvermögen</u></b>						
Zuwachs Liegenschaften des FV		1023	58'815'380.45	60'733'098.80	1'917'718.35	1'917'718.35
- Neubewertungen	160	424			-1'196'446.00	-1'196'446.00
<b><u>Verwaltungsvermögen</u></b>						
+ Sachgüter		114			13'106'125.90	15'808'007.90
+ Darlehen und Beteiligungen		115			75'699.25	
- Neubewertungen	530	424			0.00	
+ Investitionsbeiträge		116			2'299'046.95	
+ übrige aktivierte Ausgaben		117			327'135.80	
+ Abnahme Rückstellungen IR	2041		1'524'050.00	1'432'500.00	91'550.00	91'550.00
<b>Ausgaben</b>						<b>-16'620'830.25</b>
<b><u>Desinvestitionen</u></b>						
Abgang Liegenschaften des FV		1023			1'112'988.60	6'407'107.45
Sachgüter		114			4'440'607.15	
Darlehen und Beteiligungen		115			693'661.20	
Investitionsbeiträge		116			55'100.50	
übrige aktivierte Ausgaben		117			104'750.00	
<b>Einnahmen</b>						<b>6'407'107.45</b>
<b>Abnahme liquide Mittel</b>						<b>-10'213'722.80</b>

**Finanzierungstätigkeit**

+ Zunahme kurzfristige Schulden	201	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	
+ Zunahme mittel- und langfristige Schulden	202	173'000'000.00	175'000'000.00	2'000'000.00	
- Abnahme Verpflichtungen für Sonderrechnungen	203	6'131'418.81	4'880'017.64	-1'251'401.17	5'748'598.83

**Zunahme liquide Mittel** **5'748'598.83**

<b>Zunahme liquide Mittel aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>14'450'562.73</b>
<b>Abnahme liquide Mittel aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10'213'722.80</b>
<b>Zunahme liquide Mittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5'748'598.83</b>
<b>Zunahme liquide Mittel zum Fonds Geld und geldnahe Mittel</b> <i>(100=Flüssige Mittel, 1020=festverzinsliche Wertpapiere, 1021=Aktien, Anteilscheine, 1022=Darlehen)</i>	<b>9'985'438.76</b>

**Liquiditätsnachweis**

Zunahme liquide Mittel zum Fonds Geld und geldnahe Mittel		9'985'438.76
Bestand liquide Mittel zum Fonds Geld und geldnahe Mittel	per 1.1.2006	913'523.12
Bestand liquide Mittel zum Fonds Geld und geldnahe Mittel	per 31.12.2006	<b>10'898'961.88</b>

**Fonds Geld und geldnahe Mittel**

Flüssige Mittel	100	492'392.02	10'487'392.48	9'995'000.46	
Festverzinsliche Wertpapiere	1020	255'455.00	252'885.00	-2'570.00	
Aktien, Anteilscheine	1021	129'232.80	128'417.80	-815.00	
Darlehen	1022	36'443.30	30'266.60	-6'176.70	<b>9'985'438.76</b>
		913'523.12	10'898'961.88		

# Treuhänderische Vermögen

Konto	ERFOLGSRECHNUNG Treuhänder ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2006		Rechnung 2005		Aufwand	Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
2	<b>DIREKTION PLANUNG UND VERKEHR</b>	267'973.00	-458'558.80	178'257.70	1'862'981.80		
	Netto Ausgaben		726'531.80				
	Netto Einnahmen			1'684'724.10			
24	<b>VERKEHRSABTEILUNG</b>	267'973.00	-458'558.80	178'257.70	1'862'981.80		
24.70.00	Spesen und Gebühren	75.70		27.45			
24.70.3020	Überbauung Morillon Baufeld 17+18	102'335.45					
24.70.6501	Juch-Hallmatt; Vorprojekt			39'001.00			
24.70.6502	Juch-Hallmatt; Projekt Niveauverbindung P1			46'938.80			
24.70.6512	Juch-Hallmatt, Projekt Öffentl. Wasserversorgung	165'561.85		92'290.45			
24.80.00	Zinsertrag		5'388.90		980.80		
24.80.3020	Überbauung Morillon Baufeld 17+18		170'000.00				
24.80.6501	Juch-Hallmatt; Vorprojekt				39'001.00		
24.80.6502	Juch-Hallmatt; Projekt Niveauverbindung P1				50'000.00		
24.80.6512	Juch-Hallmatt, Projekt Öffentl. Wasserversorgung		-473'147.70		731'000.00		
24.80.6514	Juch-Hallmatt, Projekt Hallmattstrasse (Kanton)		-160'800.00		1'042'000.00		

# Treuhänderische Vermögen

Konto	BILANZ Treuhänder BILANZ	Bestand per 01.01.2006	Veränderungen		Bestand per 31.12.2006
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>2'764'094.85</b>	<b>1'614'194.90</b>	<b>2'458'018.10</b>	<b>1'920'271.65</b>
<b>100</b>	<b>FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1'080'324.10</b>	<b>587'991.90</b>	<b>699'970.10</b>	<b>968'345.90</b>
<b>1002</b>	<b>BANKEN</b>	<b>1'080'324.10</b>	<b>587'991.90</b>	<b>699'970.10</b>	<b>968'345.90</b>
1002.1	Privatbank Von Graffenried AG, Kto. 205.956/01.00 / Morillon	0.00	170'080.00	61'229.85	108'850.15
1002.2	Bank BEKB, Kto. 42 4.073.779.40 / Juch-Hallmatt	1'080'324.10	417'911.90	638'740.25	859'495.75
<b>101</b>	<b>GUTHABEN</b>	<b>1'683'770.75</b>	<b>1'026'203.00</b>	<b>1'758'048.00</b>	<b>951'925.75</b>
<b>1010</b>	<b>VORSCHÜSSE</b>	<b>604'400.00</b>	<b>443'600.00</b>	<b>1'017'003.00</b>	<b>30'997.00</b>
1010.2414	Debitoren-Konto Juch-Hallmatt, Projekt Hallmattstrasse (Kanton)	604'400.00	443'600.00	1'017'003.00	30'997.00
<b>1011</b>	<b>KONTOKORRENTE</b>	<b>1'079'370.75</b>	<b>582'603.00</b>	<b>741'045.00</b>	<b>920'928.75</b>
1011.2402	Kontokorrent Juch-Hallmatt; Projekt Niveaueverbindung P1	3'061.20			3'061.20
1011.2412	Kontokorrent Juch-Hallmatt, Projekt Öffentl. Wasserversorgung	638'709.55		638'709.55	0.00
1011.2414	Kontokorrent Juch-Hallmatt, Projekt Hallmattstrasse (Kanton)	437'600.00	412'603.00		850'203.00
1011.2420	Kontokorrent Überbauung Morillon Baufeld 17+18	0.00	170'000.00	102'335.45	67'664.55
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>2'764'094.85</b>	<b>650'302.55</b>	<b>1'494'125.75</b>	<b>1'920'271.65</b>
<b>200</b>	<b>LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>1'079'370.75</b>	<b>582'603.00</b>	<b>699'894.40</b>	<b>962'079.35</b>
<b>2005</b>	<b>DURCHLAUFENDE BETRÄGE</b>	<b>1'079'370.75</b>	<b>582'603.00</b>	<b>699'894.40</b>	<b>962'079.35</b>
2005.24	Durchlaufkonto VEAK	1'079'370.75	582'603.00	699'894.40	962'079.35
<b>239</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>1'684'724.10</b>	<b>67'699.55</b>	<b>794'231.35</b>	<b>958'192.30</b>
<b>2390</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>1'684'724.10</b>	<b>67'699.55</b>	<b>794'231.35</b>	<b>958'192.30</b>
2390.1	Eigenkapital Morillon	0.00	67'699.55		67'699.55
2390.2	Eigenkapital Juch-Hallmatt	1'684'724.10		794'231.35	890'492.75

# Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)

zur Information

Konto	Laufende Rechnung 9 6-stellig LR 9	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	<b>REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM PLATTEN, SCHLIERN (RAZ)</b>	<b>698'957.00</b>	<b>698'957.00</b>	<b>699'700</b>	<b>699'700</b>	<b>727'681.15</b>	<b>727'681.15</b>
741	<b>Regionales Ausbildungszentrum Platten, Schliern (RAZ)</b>	<b>698'957.00</b>	<b>698'957.00</b>	<b>699'700</b>	<b>699'700</b>	<b>727'681.15</b>	<b>727'681.15</b>
741.300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	1'750.00		2'000		1'250.00	
741.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	379'041.35		377'000		372'874.10	
741.303	Sozialversicherungsbeiträge	22'896.75		25'600		26'943.25	
741.304	Personalversicherungsbeiträge	32'187.60		38'100		32'381.15	
741.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'924.15		7'000		7'214.35	
741.310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1'719.00		3'000		2'311.85	
741.311	Anschaffung Mobiliten, Maschinen, Fahrzeuge	2'816.60		3'000		4'068.30	
741.312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	32'730.20		35'000		33'739.75	
741.313	Verbrauchsmaterialien	43'135.30		50'000		49'872.25	
741.314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	149.05		5'000		8'242.80	
741.315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	32'092.85		29'500		20'121.30	
741.316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	11'065.60		10'000		11'065.70	
741.317	Spesenentschädigungen	354.00		1'600		898.00	
741.318	Dienstleistungen und Honorare	101'493.55		91'400		97'735.75	
741.321	Passivzinsen; kurzfristige Schulden	30'601.00		21'500		58'962.60	
741.423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		7'940.00		7'700		7'692.00
741.434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		600'659.55		588'900		614'417.75
741.435	Verkaufserlöse		54'202.50		72'000		69'373.15
741.436	Rückerstattungen		36'154.95		31'100		36'198.25

# Regionales Ausbildungszentrum (RAZ)

zur Information

Konto	Bestandesrechnung 9 Bestandesgliederung 9	Bestand per 01.01.2006	Veränderungen		Bestand per 31.12.2006
			Zuwachs	Abgang	
<b>700</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>167'231.35</b>	<b>696'709.20</b>	<b>736'277.60</b>	<b>127'662.95</b>
7000.0010	Kassenvorschüsse RAZ	500.00	500.00	500.00	500.00
7000.0074	Debitoren VESR (1) AG 740	162'485.20	600'706.25	639'329.10	123'862.35
7000.0111	Vorschüsse an Kurse des RAZ	0.00	47'590.35	47'590.35	0.00
7000.0112	Vorschuss für Einkäufe Kantine und Lebensmittel	41.05	10'500.00	10'541.05	0.00
7000.0197	Debitoren, ausstehende Gebühren	-641.00	7'940.00	7'971.00	-672.00
7000.0201	Lebensmittelvorräte (per 31.Dez.)	4'257.00	3'972.60	4'257.00	3'972.60
7000.0901	Sanierung Theoriesaal und Heizung RAZ	589.10	25'500.00	26'089.10	0.00
<b>701</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>167'231.35</b>	<b>707'528.75</b>	<b>747'097.15</b>	<b>127'662.95</b>
7011.0741	Kontokorrent des RAZ, Schulden bei der Gemeinde Köniz	166'402.35	704'627.25	746'268.15	124'761.45
7012.0050	Transitorische Passiven	829.00	2'901.50	829.00	2'901.50